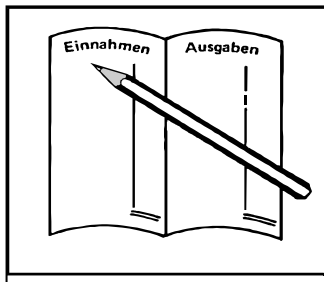


Wirtschaftsrechnungen

Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte



2002

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im September 2004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt, Zweigstelle Bonn, erfragen.

Gruppe VIII D, Telefon: 0 18 88 / 6 44 88 80, Fax: 0 18 88 / 6 44 89 75
E-Mail: viiiid-info@destatis.de

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004**

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhalt

[Vorblatt](#)

[Vorbemerkung](#)

Textteil

[Erläuterungen](#)

[Beschreibung der in den Tabellen nachgewiesenen Einkommen, Einnahmen sowie Ausgaben](#)

Tabellenteil

Zusammenfassende Übersichten

[Übersicht über die erfassten und hochgerechneten Haushalte](#)

- 1 [Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2002 nach Gebietsständen](#)
- 2 Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2002 nach Haushaltstypen
 - 2.1 [Deutschland](#)
 - 2.2 [Früheres Bundesgebiet](#)
 - 2.3 [Neue Länder und Berlin-Ost](#)
- 3 Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2002 in Haushalten von allein Erziehenden und Paaren mit Kind(ern)
 - 3.1 [Deutschland](#)
 - 3.2 [Früheres Bundesgebiet](#)
 - 3.3 [Neue Länder und Berlin-Ost](#)
- 4 Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2002 nach Haushaltsnettoeinkommensklassen
 - 4.1 [Deutschland](#)
 - 4.2 [Früheres Bundesgebiet](#)
 - 4.3 [Neue Länder und Berlin-Ost](#)
- 5 Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2002 nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin
 - 5.1 [Deutschland](#)
 - 5.2 [Früheres Bundesgebiet](#)
 - 5.3 [Neue Länder und Berlin-Ost](#)

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- / = Keine Angabe, da aufgrund der geringen Fallzahl (weniger als 25 Einzelangaben) bzw. der abweichenden Ergebnisausprägung der Zahlenwert nicht sicher genug ist.
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert aufgrund der Fallzahl (25 bis unter 100 Einzelangaben) statistisch relativ unsicher ist.
- = Nichts vorhanden.
- . = Zahlenwert unbekannt.
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.

Vorbemerkung

In den Laufenden Wirtschaftsrechnungen (LWR) werden in Deutschland private Haushalte jährlich zu ihren Einnahmen und Ausgaben, ihren Wohnverhältnissen und zur Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder befragt¹⁾.

Bei den Laufenden Wirtschaftsrechnungen in ihrer seit 1999 neu konzipierten Form handelt es sich um eine Stichprobe, in deren Rahmen jährlich 6 000 Haushalte bundesweit befragt werden. In der Erhebung sind nur solche Haushalte vertreten, die sich auf Grund von Werbemaßnahmen der Statistischen Landesämter und des Statistischen Bundesamtes bereit erklärten, die mit den Erhebungsunterlagen abgefragten Angaben freiwillig zu machen. Im Gegensatz zu den früheren Laufenden Wirtschaftsrechnungen bis 1998, die sich auf drei genau definierte Haushaltstypen beschränkten, sind im Zuge der Bemühungen um eine Harmonisierung der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte seit 1999, mit Ausnahme der Haushalte von Selbstständigen und Landwirten, alle anderen privaten Haushalte in den Laufenden Wirtschaftsrechnungen vertreten²⁾. Damit werden aus den Laufenden Wirtschaftsrechnungen in ihrer neuen Form Ergebnisse für nahezu die Gesamtheit aller privaten Haushalte in Deutschland dargestellt. Um eine Entlastung der teilnehmenden Haushalte zu erreichen, erfolgte im Rahmen der neu konzipierten LWR der Übergang von der vormals ganzjährigen Aufzeichnung der Einnahmen und Ausgaben auf ein Quartalspanel mit monatlich rotierender Anschreibung. Dies bedeutet, dass verteilt über jedes Quartal rollierend je 2 000 der 6 000 Haushalte einen Monat lang sämtliche, in den jeweiligen Berichtsmonat fallenden Einkünfte und Ausgaben aufzeichnen.

Die Laufenden Wirtschaftsrechnungen untergliedern sich in zwei selbstständige Erhebungsteile:

- die **Allgemeinen Angaben** (Stichtag 1. Januar) und
- das **Haushaltsbuch** mit Einnahmen und Ausgaben eines Kalendermonats.

Die vorliegende Fachserie enthält ausgewählte Ergebnisse zu den Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte in Deutschland. Grundlage sind die Angaben von denjenigen privaten Haushalten, die im Rahmen ihrer Teilnahme an den Laufenden Wirtschaftsrechnungen 2002 ein Haushaltsbuch geführt haben. Aufgrund des gesetzlich vorgegebenen, vergleichsweise geringen Erhebungsumfangs von rd. 6 000 privaten Haushalten und der damit verbundenen Problematik schwach besetzter Tabellenfelder ist die Darstellung von tiefer untergliederten Ergebnissen aus Gründen der Qualitätssicherung nicht vertretbar. Die vorliegende Veröffentlichung enthält daher ausschließlich solche Werte, die in Bezug auf die zu Grunde liegenden Fallzahlen als verlässlich angesehen werden können. Ein Vergleich mit Ergebnissen der Laufenden Wirtschaftsrechnungen bis einschließlich 1998 ist aufgrund des neuen Erhebungskonzepts nur eingeschränkt möglich und sinnvoll. Beim Vergleich mit Ergebnissen aus der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998 ist zu berücksichtigen, dass dort Haushalte von Selbstständigen und Landwirten in die Erhebung einbezogen sind, nicht aber in den Laufenden Wirtschaftsrechnungen.

Die vorliegenden Ergebnisse für 2002 wurden, ausgehend von der Anzahl der befragten Haushalte, auf die jeweilige Grundgesamtheit von rd. 35,2 Millionen Haushalten (ohne Selbstständige und Landwirte) hochgerechnet. Neben den zusammenfassenden Tabellen für das Bundesgebiet und für die beiden Gebietsstände (früheres Bundesgebiet, neue Länder und Berlin-Ost) enthält diese Veröffentlichung Tabellen mit Ergebnissen nach Haushaltstypen, nach Haushaltsnettoeinkommensklassen und nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbezieher/-bezieherin.

Darüber hinaus können weitere Tabellen zu den Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte über den zentralen Auskunftsdienst der Gruppe „Wirtschaftsrechnungen und Zeitbudgets“ des Statistischen Bundesamtes (siehe Impressum) angefordert werden.

Als weitere aktuelle Veröffentlichung von Ergebnissen der Laufenden Wirtschaftsrechnungen liegt die Fachserie zur Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern 1999-2003 (Reihe 2) vor.

¹⁾ Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-6, veröffentlichten bereinigten Fassung, geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294), in Verbindung mit Artikel 2 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846) und dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Erhoben werden Angaben zu § 2 des Gesetzes über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte. Die Erteilung der Auskunft ist nach § 4 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 15 Abs. 1 Satz 1 BStatG freiwillig.

²⁾ Zur Neukonzeption der Laufenden Wirtschaftsrechnungen ab 1999 vgl. Kaiser, J.: Die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen in neu konzipierter Form, in: WiSta 10/2000, S. 773-781.

Erläuterungen

Haushalt

Als Haushalt wird eine Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen (auch familienfremden) Personen, die sowohl einkommens- als auch verbrauchsmäßig zusammengehören, bezeichnet. Sie müssen in der Regel zusammen wohnen und über ein oder mehrere Einkommen oder über Einkommensteile gemeinsam verfügen und voll oder überwiegend im Rahmen einer gemeinsamen Hauswirtschaft versorgt werden. Als Haushalt gilt auch eine Einzelperson mit eigenem Einkommen, die für sich allein wirtschaftet. Zeitweilig vom Haushalt getrennt lebende Personen gehören zum Haushalt, wenn sie überwiegend von Mitteln des Haushalts leben oder wenn sie mit ihren eigenen Mitteln den Lebensunterhalt des Haushaltes bestreiten. Haus- und Betriebspersonal, Untermieter und Kostgänger zählen nicht zum Haushalt, in dem sie wohnen bzw. gepflegt werden, ebenso nicht Personen, die sich nur auf Besuch im Haushalt befinden.

Generell nicht in die Erhebung einbezogen werden Personen ohne festen Wohnsitz (Obdachlose), Personen in Gemeinschaftsunterkünften und Anstalten, zu denen u.a. die Bewohner von Alters- und Pflegeheimen gehören, sofern diese innerhalb dieser Einrichtungen über keinen eigenen Haushalt verfügen, sowie die Angehörigen der Bereitschaftspolizei, des Bundesgrenzschutzes und der Bundeswehr, soweit sie nicht einen ständigen Wohnsitz außerhalb der Kaserne haben.

In die Ergebnisdarstellung nicht einbezogen sind Haushalte mit hohem monatlichen Einkommen (Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro und mehr), da diese sich nicht in ausreichender Zahl an der Erhebung beteiligen sowie Haushalte von Selbstständigen und Landwirten.

Näheres zum Haushaltsbegriff der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte sowie dem etwas weiter gefassten Haushaltsbegriff der Volkszählung und des Mikrozensus siehe Fachserie 15, Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998, Heft 7 „Aufgabe, Methode und Durchführung der EVS 1998“ bzw. Fachserie 1, Reihe 3 „Haushalte und Familien“.

Haushaltstyp

Ergebnisse werden für folgende Haushaltstypen nachgewiesen:

- Allein Lebende(r)
- Allein Erziehende mit Kind(ern)
- (Ehe-)Paare
 - ohne Kind
 - mit Kind(ern)
 - mit 1 Kind
 - mit 2 Kindern
 - mit 3 und mehr Kindern

Bei der Darstellung nach dem Haushaltstyp werden nur die Haushalte gezählt, denen außer den bei der Typisierung genannten Mitgliedern keine weiteren Personen angehören. Sind weitere Personen (z.B. Schwiegermutter/-vater) vorhanden, werden diese Haushalte stets der Gruppe „Sonstiger Haushalt“ zugeordnet. Als Kinder zählen alle ledigen Kinder unter 18 Jahren der Haupteinkommensbezieher/-bezieherinnen oder deren (Ehe-)Partner(innen) bzw. gleichgeschlechtlichen Lebenspartners/-partnerin. Dies impliziert, dass bei der Auswertung die nichtehelichen Lebensgemeinschaften sowie die gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften den Ehepaaren gleichgestellt sind.

Haupteinkommensbezieher(in)

Durch die Festlegung von Haupteinkommensbeziehern wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen (z.B. Alter, Geschlecht, Familienstand, soziale Stellung) einheitlich zu gliedern. Als Haupteinkommensbezieher(in) gilt in der Regel die Person (18 Jahre und älter), die den höchsten Beitrag zum Haushaltseinkommen leistet.

Soziale Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin

Die soziale Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin richtet sich nach dem Bereich, aus dem der überwiegende Teil der Einkünfte fließt (Unterhaltskonzept). Für die Zuordnung eines Haushalts zu einer sozialen Stellung gilt bei der EVS, dass die im Folgenden genannten Personen stets den größten Anteil zum Haushaltsnettoeinkommen beitragen.

- **Beamte/Beamtinnen:** Beamte/Beamtinnen (auch in Altersteilzeit) des Bundes (auch Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen, Beamte/Beamtinnen des Bundesgrenzschutzes, Wehrdienstleistende), der Länder, Gemeinden und Körperschaften des öffentlichen Rechts einschließlich Beamtenanwärter(innen) und Beamte/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst, auch Richter(innen), Geistliche und Beamte/Beamtinnen der Evangelischen Kirche und der römisch-katholischen Kirche. Geistliche und Sprecher(innen) anderer Religionsbekenntnisse sind als Angestellte erfasst.
- **Angestellte:** Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger(innen), (auch in Altersteilzeit) wie z.B. kaufmännische, technische Büro-, Verwaltungs- oder Behördenangestellte, leitende Angestellte (z.B. Direktoren), ferner sogenannte Versicherungsbeamte/-beamtinnen, Betriebsbeamte/-beamtinnen, Bankbeamte/-beamtinnen (soweit sie nicht in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis, z.B. Bundesbank, stehen), Zivildienstleistende.

- **Arbeiter(innen):** Alle Lohnempfänger(innen), auch in Altersteilzeit, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode, auch Heimarbeiter(innen).
- **Arbeitslose:** Arbeitslos sind Arbeitnehmer(innen), die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine kurzzeitige Beschäftigung ausüben und Leistungen vom Arbeitsamt beziehen. Arbeitssuchende, die keine Leistungen vom Arbeitsamt beziehen oder in Anspruch nehmen können, zählen zu den Nicht-Erwerbstätigen.
- **Nichterwerbstätige:** Pensionäre/Pensionärinnen, Rentner(innen), Sozialhilfeempfänger(innen), Altenteiler(innen), nicht oder nicht mehr im Erwerbsleben stehende Personen, die vom eigenen Vermögen (Vermietung, Verpachtung) oder von privaten Unterstützungen und dergleichen leben, ferner Studenten, die einen eigenen Haushalt führen. Die Zuordnung zu den Nichterwerbstätigen erfolgte auch dann, wenn kleinere oder unregelmäßige Einkünfte aus Erwerbstätigkeit vorhanden waren.

Systematik der Einkommen und Einnahmen

Grundlage ist das systematische Verzeichnis der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte 1998 (SEA 98). Es wurde in Anlehnung an die internationale Klassifikation der Verwendungszwecke (COICOP - Classification of individual consumption by purpose) der OECD bzw. von Eurostat festgelegt. Damit ist eine weitgehende internationale Vergleichbarkeit ohne längere Umschlüsselung sichergestellt.

Verwendete Kategorien und Aggregate:

Einkommen und Einnahmen

Alle Einnahmen der Haushalte aus (selbstständiger und unselbstständiger) Erwerbstätigkeit, aus Vermögen, aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferzahlungen sowie aus Untervermietung bilden das **Haushaltsbruttoeinkommen**. Das Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Erwerbstätigkeit enthält nicht die Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung. In die Einnahmen aus Vermögen wurde internationalen Gepflogenheiten folgend eine sogenannte unterstellte Eigentümermiete eingerechnet.

Das **Haushaltsnettoeinkommen** errechnet sich, indem vom Haushaltsbruttoeinkommen Steuern zum Einkommen (einschließlich Solidaritätszuschlag) sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgesetzt werden. Das so entstandene Haushaltsnettoeinkommen wird ergänzt um Einnahmen des Haushalts aus dem Verkauf von Waren (z. B. Verkauf von Gebrauchtwagen) sowie sonstige Einnahmen. Die so ermittelten **ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen** werden auch als verfügbares Einkommen der Haushalte bezeichnet.

Einnahmen aus der Auflösung und Umwandlung von Sach- und Geldvermögen sowie aus Kreditaufnahme sind nicht Bestandteil der Einkommen.

Private Konsumausgaben

Im Wesentlichen wird darunter der private Verbrauch der Haushalte subsumiert. Neben dem Kauf von Gütern und Dienstleistungen sind unterstellte Käufe (selbstgenutztes Wohneigentum) enthalten. Nicht enthalten sind die Zahlungen von direkten Steuern, Versicherungen, Tilgung und Verzinsung von Krediten und Übertragungen an andere private Haushalte oder Organisationen. Ebenfalls nicht enthalten sind Käufe von Grundstücken und Gebäuden sowie die Ausgaben für die Vermögensbildung.

Der Begriff "Private Konsumausgaben" ersetzt in Anlehnung an die Umstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) auf die neuen Konzepte des Europäischen Systems der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (EVSG 1995) den bisherigen Begriff "Privater Verbrauch". An der grundlegenden Abgrenzung gegenüber anderen Aggregaten der VGR hat sich jedoch nichts verändert¹⁾. Nicht eingeschlossen sind Leistungen, die den Haushalten etwa im Gesundheits- oder Erziehungswesen unentgeltlich bereitgestellt werden.

Andere Ausgaben

Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Renten- und Krankenversicherung, Versicherungsprämien/-beiträge (z.B. Private Krankenversicherungsbeiträge, Kfz-Versicherung), sonstige Steuern, sonstige geleistete Übertragungen, Ausgaben für die Tilgung und Verzinsung von Krediten sowie Ausgaben für die Bildung von Sach- und Geldvermögen.

Hochrechnung

Die vorliegenden auswertbaren Unterlagen wurden nach dem Hochrechnungsverfahren „Prinzip des minimalen Informationsverlustes“ ermittelt. Das Verfahren ermöglicht es, die Stichprobenergebnisse an die Eckwert-Gliederungen des Mikrozensus mehrerer Merkmale gemeinsam anzupassen. Die Hochrechnung erfolgt in zwei Schritten: Zunächst wird je Quotierungszelle eine freie Hoch-

¹⁾ Siehe Burghardt, M.: „Die Privaten Konsumausgaben im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen“, in: Wirtschaft und Statistik 3/2000, S. 165.

rechnung mit Mikrozensusdaten durchgeführt. Das bedeutet, je Schicht (Kombination der Ausprägung der Merkmale Haushaltstyp, soziale Stellung des Haupteinkommensbeziehers und monatlicher Haushaltsnettoeinkommensklasse) werden die Hochrechnungsfaktoren mittels des Quotienten:

$$\frac{\text{Zahl der im Mikrozensus nachgewiesenen Haushalte}}{\text{Zahl der teilnehmenden LWR-Haushalte}}$$

gebildet. Im zweiten Schritt werden die hochgerechneten Ergebnisse an weitere Rahmendaten, die nicht zur Quotierung verwendet wurden, angepasst. Dabei werden die im ersten Schritt ermittelten Hochrechnungsfaktoren nur „so wenig wie unbedingt erforderlich“ geändert, d.h. die Abweichungen der neuen von den im ersten Schritt ermittelten Hochrechnungsfaktoren werden minimal gehalten. Mit Hilfe dieser „individuellen“ Hochrechnungsfaktoren erfolgt die Gewichtung jedes Merkmals eines Haushalts in den tabellarischen Ergebnissen.

Die aus dem Mikrozensus ermittelte, hochgerechnete Zahl der Privathaushalte liegt generell höher als die aus der LWR. Dies resultiert vor allem aus der Tatsache, dass bei der LWR ausschließlich Haushalte am Ort der Hauptwohnung einbezogen werden, während beim Mikrozensus auch weitere Wohnsitze erfasst werden, was zu einer höheren Zahl der Privathaushalte führt. Außerdem werden bei der LWR im Gegensatz zum Mikrozensus nur Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen bis 17 895 Euro bzw. 18 000 Euro (ab 2002) einbezogen. Ausgeschlossen sind bei der LWR ferner die Haushalte von Selbstständigen und Landwirten.

Auf- und Abrundung

Die maschinell erstellten Ergebnisse sind bei der Hochrechnung ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Beschreibung der in den Tabellen nachgewiesenen Einkommen, Einnahmen sowie Ausgaben

Gegenstand der Nachweisung	Begriffliche Abgrenzung
Einnahmen	
Einkommen aus Erwerbstätigkeit	
• Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	<p>Bruttoeinkommen aus hauptberuflicher, nebenberuflicher Arbeit bzw. aus Sachleistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlohn und -gehalt - Einmalige Zahlungen, z.B. Weihnachts-, Urlaubsgeld - Vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers - Abfindungen, Entlassungs- und Überbrückungsgelder - Gewinn und Ertragsbeteiligungen, Gratifikationen - Sonstige Zuschläge und Einkommen - Arbeitgeberzuschüsse zur befreienden Lebensversicherung - Arbeitgeberzuschüsse zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung - Arbeitgeberzuschüsse zur Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung - Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Nebenerwerbstätigkeit - Zum Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit gehörende Sachleistungen
• Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit im land- und forstwirtschaftlichen Betrieb lt. Anschreibung errechnet oder lt. Schätzung - Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit im Gewerbebetrieb oder aus freiberuflicher Arbeit lt. Anschreibung errechnet bzw. lt. Schätzung - Sonstige Einnahmen aus selbstständiger Arbeit
Einnahmen aus Vermögen	
	<ul style="list-style-type: none"> - Nettoeinnahmen aus Vermietung und Verpachtung von Grundstücken, Gebäuden, Eigentumswohnungen u.ä. (ohne Untervermietung) - Mietwert von Eigentümerwohnungen, -häusern, Garagen und Stellplätzen (netto, ohne „kalte Betriebskosten“) - Einnahmen aus Geldvermögen <ul style="list-style-type: none"> - Zinsen - Dividenden - Ausschüttungen
Einnahmen aus Übertragungen	
• Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	<ul style="list-style-type: none"> - Bruttorenten aus der gesetzlichen Rentenversicherung - Renten der Zusatzversorgung für Angehörige des öffentlichen Dienstes - Renten der gesetzlichen Unfallversicherung - Übertragungen der gesetzlichen Krankenversicherung - Übertragungen der Arbeitsförderung und sonstige Übertragungen der Sozialversicherung - Übertragungen der Gebietskörperschaften <ul style="list-style-type: none"> - Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz - Mutterschaftsgeld nach dem Mutterschutzgesetz - Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz - Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz - Erziehungsgeld nach dem Bundeserziehungsgesetz - Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) - Beschädigtenrenten der Kriegsopferversorgung - Arbeitslosenhilfe - Altersteilzeitgeld - Öffentliche Pensionen und Pensionen der öffentlichen Unternehmen (brutto)

Gegenstand der Nachweisung	Begriffliche Abgrenzung
• Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	<ul style="list-style-type: none"> - Werks- bzw. Betriebsrenten und -unterstützungen aus eigener früherer Erwerbstätigkeit und sonstigen Ansprüchen (auch Sachbezüge) - Erstattungen und Leistungen der privaten Versicherungen - Streikunterstützungen - Beihilfen, Unterhaltszahlungen, Unterstützungen von Kirchen, Gewerkschaften u. a. Organisationen bzw. von anderen privaten Haushalten - Auszahlungen der privaten Alters-, Pensions- und Sterbekassen
Einnahmen aus Untervermietung und Sonstige Einnahmen	<ul style="list-style-type: none"> - Einnahmen aus Untervermietung - Einnahmen aus dem Verkauf von Waren, auch gebrauchter oder im Haushalt erzeugter Waren - Rückvergütung auf Warenkäufe - Einnahmen aus Rückzahlungen (Immobilien) - Erstattungen, a.n.g. ¹⁾ - Einnahmen, a.n.g. ¹⁾ <p style="text-align: center;">Ausgaben (Private Konsumausgaben)</p>
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	<ul style="list-style-type: none"> - Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren - einschl. Deputate - (ohne Speisen und Getränke in Restaurants, Cafes und an Imbissständen sowie in Kantinen, Schulkantinen und Mensen)
Bekleidung und Schuhe	<ul style="list-style-type: none"> - Bekleidungsstoffe, Damen-, Herrenbekleidung, Bekleidung für Kinder und Jugendliche, andere Bekleidungsartikel und Zubehör, z.B. Arbeitsschutzkleidung, Hüte, Mützen usw., Chemische Reinigung, Waschen, Reparaturen und Miete von Bekleidung - Schuhe u.a. Fußbekleidung, Reparaturen und Miete von Schuhen
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	
• Wohnungsmieten u.Ä.	<ul style="list-style-type: none"> - Tatsächliche und unterstellte Mietzahlungen (Wohnungs- bzw. Untermieten) <ul style="list-style-type: none"> - für den Hauptwohnsitz einschl. „kalter Betriebskosten“ - für Zweit- und Freizeitwohnungen einschl. „kalter Betriebskosten“ (auch „Freies Wohnen“ bei Verwandten, Bekannten bzw. durch Deputatswerkwohnungen) - Unterstellte Mietzahlungen (Wohneigentum) für Eigentümerwohnungen, -häuser als Haupt-, Zweit- und Freizeitwohnungen (brutto) einschl. „kalter Betriebskosten“ - Unterstellte Mietzahlungen für Garagen und Stellplätze in Privatbesitz (brutto) einschl. „kalter Betriebskosten“
• Energie	<ul style="list-style-type: none"> - Strom, Gas, flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe), einschl. Abschlagszahlungen, Gebühren für Zähler, Grundgebühr, Umlagen für Gas- bzw. Ölheizungsanlagen, Deputate o.g. Art - Fern-/Zentralheizung und Warmwasser - Feste Brennstoffe, Stein-, Press-, Braunkohle, Koks, Holzkohle, Deputate o.g. Art
• Regelmäßige Instandhaltung und Reparaturen von Wohnungen	<ul style="list-style-type: none"> - Erzeugnisse und Dienstleistungen für die regelmäßige Instandhaltung und Reparatur der Wohnung (selbstgenutztes Wohneigentum, Mieter/Untermieter)
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	<ul style="list-style-type: none"> - Möbel, Innenausstattung, Teppiche u.a. Bodenbeläge - Heimtextilien - Haushaltsgeräte - Glaswaren, Tafelgeschirr u.a. Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung - Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten - Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung

Gegenstand der Nachweisung	Begriffliche Abgrenzung
Gesundheitspflege	<ul style="list-style-type: none"> - Medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen - Medizinische Versorgung außerhalb von Krankenhäusern, z.B. (Zahn-)Arztleistungen - Dienstleistungen der Krankenhäuser und Sanatorien (ohne Pflegeheime und Tierkliniken)
Verkehr	<ul style="list-style-type: none"> - Kauf von neuen und gebrauchten Kraftfahrzeugen, Kraft- und Fahrrädern - Waren und Dienstleistungen für den Betrieb von Privatfahrzeugen <ul style="list-style-type: none"> - Ersatzteile und Zubehör - Kraft- und Schmierstoffe - Wartung und Reparaturen - sonstige Dienstleistungen, z.B. Führerscheingebühren, Vignetten - Verkehrsdienstleistungen (Personenbeförderung im Schienen-, Straßen-, Luft-, See- und Binnenschiffsverkehr) - Andere Ausgaben für Verkehrsdienstleistungen, z.B. Kosten für private Paket-, Boten- und Zustelldienste, Möbeltransporte, Güterbeförderung und -lagerung
Nachrichtenübermittlung	<ul style="list-style-type: none"> - Post- und Kurierdienstleistungen - Telefon- und Telefaxgeräte, einschl. Reparaturen - Telefon-, Telegraf- und Telefaxdienstleistungen, z.B. Gebühren, Telefonkarten etc.
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	<ul style="list-style-type: none"> - Audiovisuelle, fotografische und Informationsverarbeitungsgeräte und Zubehör (einschl. Reparaturen) - Sonstige größere, langlebige Gebrauchsgüter für Freizeit und Kultur; Geräte und Artikel für Freizeit Zwecke (einschl. Reparaturen), Gartenerzeugnisse und Verbrauchsgüter für Gartenpflege; Haustiere - Freizeit- und Kulturdienstleistungen - Zeitungen, Bücher und Schreibwaren - Pauschalreisen
Bildungswesen	<ul style="list-style-type: none"> - Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen, z.B. Studien- und Prüfungsgebühren - Dienstleistungen nicht einstuftbarer Bildungseinrichtungen, z.B. Nachhilfeunterricht, Internatskosten
Beherbergungs- und Gaststätten-dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Verpflegungsdienstleistungen in Restaurants, Cafes, Kantinen, Mensen - Beherbergungsdienstleistungen, z.B. Übernachtungen
Andere Waren und Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Körperpflege, z.B. Friseur, Kosmetik - Persönliche Gebrauchsgegenstände, a.n.g.¹⁾, z.B. Schmuck, Uhren - Dienstleistungen sozialer Einrichtungen, z.B. Alten- und Behindertenpflege, Kinderbetreuung - Finanzdienstleistungen, a.n.g.¹⁾, z.B. Kontoführungsgebühren, Steuerberatung - Sonstige Dienstleistungen, a.n.g.¹⁾, z.B. Freud- und Leidkasse, Lohn- und Gehaltspfändung <p>Andere Ausgaben (ohne Private Konsumausgaben)</p>
Einkommensteuer und Solidaritäts-zuschlag	<ul style="list-style-type: none"> - Vom Arbeitgeber einbehaltene Einkommen-, Lohnsteuer - Vom Arbeitgeber einbehaltene Kirchensteuer - Solidaritätszuschlag, sonstige Einkommenssteuer, z.B. Investitionshilfeabgabe

Gegenstand der Nachweisung	Begriffliche Abgrenzung
Beiträge zur Sozialversicherung	
• Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	<ul style="list-style-type: none"> - Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (Arbeitnehmeranteil) - Pflichtbeiträge zur sozialen Pflegeversicherung (Arbeitnehmeranteil) - Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung (Arbeitnehmeranteil) - Arbeitslosenversicherung (Arbeitnehmeranteil)
• Freiwillige Beiträge zur Sozialversicherung	<ul style="list-style-type: none"> - Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (Arbeitnehmer- und Arbeitgeberanteil) - Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung (Arbeitnehmer- und Arbeitgeberanteil) - Pflichtbeiträge zur sozialen Pflegeversicherung freiwillig Versicherter der gesetzlichen Krankenversicherung
Sonstige Steuern	<ul style="list-style-type: none"> - Erbschafts-, Schenkungs-, Hundesteuer und sonstige Steuern, a.n.g. ¹⁾ - Kraftfahrzeugsteuer - Fehlbelegungsabgabe
Versicherungsprämien/-beiträge	<ul style="list-style-type: none"> - Freiwillige Beiträge zu Pensions-, Alters- und Sterbekassen von Arbeitnehmern - Beiträge für private Kranken- und Pflegeversicherungen - Beiträge für Kraftfahrzeugversicherungen - Hausrat-, Haftpflichtversicherungen aller Art - Private Unfall-, zusätzliche private Kranken- und Pflegeversicherungen - Risikolebensversicherungen - Sonstige Versicherungen (z.B. Rechtsschutz-, Gepäck-, Reiseversicherungen usw.)
Sonstige geleistete Übertragungen	<ul style="list-style-type: none"> - Übertragungen an andere private Haushalte, z.B. Unterhaltszahlungen, Geldgeschenke (ohne: Kreditrückzahlungen an private Haushalte) - Pachten für Gärten (auch für Wochenendgrundstücke) - Taschengeld, Geldverluste, sonstige nicht genannte Ausgaben
	Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten
Einnahmen aus Vermögensauflösung bzw. -verminderung	
• Einnahmen aus der Auflösung bzw. Verminderung von Sachvermögen	<ul style="list-style-type: none"> - Verkauf von privaten (nicht betrieblichen) Grundstücken, Gebäuden und Eigentumswohnungen - Veräußerung von Betriebsvermögen - Verkauf von Gold u.a. Edelmetall (Münzen, soweit gesetzliches Zahlungsmittel, und Barren)
• Einnahmen aus der Auflösung bzw. Verminderung von Geldvermögen	<ul style="list-style-type: none"> - Abhebungen vom Sparbuch, von Termin- und Festgeldkonten - Auszahlungen von Guthaben bei Bausparkassen - Verkauf von Wertpapieren, Geschäfts- und Genossenschaftsanteilen - Laufende Einnahmen aus privaten Lebens- und Rentenversicherungen - Einmalige und unregelmäßige Einnahmen aus Lebens-, Ausbildungs-, Aussteuer- und Sterbegeldversicherungen - Einnahmen aus der Rückzahlung von an Dritte ausgeliehenen Geldern, z.B. Darlehen, Hypotheken und Kredite
• Einnahmen aus Kreditaufnahme	<ul style="list-style-type: none"> - Aufnahme von Hypotheken, Grundschulden und sonstigen Baudarlehen zur Finanzierung von Haus- und Grundbesitz - Aufnahme von Raten- bzw. Konsumentenkrediten

Gegenstand der Nachweisung	Begriffliche Abgrenzung
Ausgaben für Vermögensbildung	
<ul style="list-style-type: none"> • Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen 	<ul style="list-style-type: none"> - Kauf von Grundstücken, Gebäuden und Eigentumswohnungen, Ausgaben für Hausbau u.ä. - Rückzahlung von Ausgleichszahlungen wegen Rückübertragung von Immobilieneigentum - Ausgaben für werterhöhende bauliche Maßnahmen an Grundstücken, Gebäuden und Eigentumswohnungen oder nicht selbstgenutztes Grundvermögen - Im Geschäft verbleibende Gewinne von Freiberuflern und selbstständigen Gewerbetreibenden - Kauf von Gold u.a. Edelmetall (soweit gesetzliches Zahlungsmittel)
<ul style="list-style-type: none"> • Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen 	<ul style="list-style-type: none"> - Einzahlungen auf Sparbücher - Vorauszahlungen aller Art - Verleihen von Geld an Privatpersonen - Einzahlungen auf Bausparverträge - Sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen - Instandhaltungsrücklagen bei Eigentumswohnungen - Kauf von Rentenwerten (z.B. Bundesobligationen, -schatzbriefe, Pfandbriefe) - Kauf von Aktien und Bezugsrechten - Kauf von sonstigen Wertpapieren und Vermögensbeteiligungen - Prämien für Lebens-, Ausbildungs-, Aussteuer- und Sterbegeldversicherung (einschl. Beiträge für private Rentenversicherungen, Beiträge von Freiberuflern an Versorgungskassen)
<ul style="list-style-type: none"> • Tilgung und Verzinsung von Krediten 	<ul style="list-style-type: none"> - Tilgung und Verzinsung von Hypotheken, Grundschulden und sonstigen Baudarlehen von Kreditinstituten, Bausparkassen und sonstigen Kreditgebern (einschl. Zinsen für Baudarlehen und Hypotheken) - Tilgung und Verzinsung von Raten- und Konsumentenkrediten von Kreditinstituten und sonstigen Kreditgebern - Zahlung von Überziehungszinsen im Rahmen eines Dispositionskredites

Übersicht über die erfassten und hochgerechneten Haushalte¹⁾
Laufende Wirtschaftsrechnungen 2002

Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin-Ost	
	Erfasst	Hochgerechnet	Erfasst	Hochgerechnet	Erfasst	Hochgerechnet
	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000
Haushalte insgesamt.....	5 826	35 247	3 668	28 548	2 158	6 699
nach Haushaltstyp						
Allein Lebende.....	1 511	13 200	1 086	10 786	426	2 414
Allein Erziehende ²⁾	254	1 334	162	1 038	92	296
Paare insgesamt ³⁾	2 942	16 214	1 826	13 192	1 116	3 022
ohne Kind.....	1 960	10 361	1 233	8 354	727	2 007
mit Kind(ern) ⁴⁾	982	5 853	593	4 837	389	1 015
mit 1 Kind.....	271	2 093	130	1 609	141	484
mit 2 Kindern.....	622	2 767	395	2 330	227	438
mit 3 und mehr Kindern.....	89	993	69	899	21	94
nach Haushaltsnettoeinkommensklassen						
unter 1 300 EUR.....	819	7 787	451	5 684	368	2 103
von 1 300 bis unter 2 600 EUR.....	1 972	12 916	1 138	10 155	834	2 760
von 2 600 bis unter 3 600 EUR.....	1 222	6 542	730	5 468	492	1 073
von 3 600 bis unter 5 000 EUR.....	1 003	4 672	705	4 172	298	500
von 5 000 bis unter 18 000 EUR.....	811	3 330	644	3 068	167	262
nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin						
Beamter/Beamtin.....	547	1 606	422	1 408	126	198
Angestellte(r).....	2 174	10 577	1 304	8 808	870	1 770
Arbeiter(in).....	625	6 917	328	5 544	297	1 373
Arbeitslose(r).....	324	1 991	139	1 268	185	723
Nichterwerbstätige(r).....	2 157	14 156	1 476	11 520	681	2 636

1) Ohne Haushalte von Selbstständigen und Landwirten/-wirtinnen und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 EUR und mehr. -
2) Kind(er) unter 18 Jahren. - 3) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften. - 4) Kind(er) des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin oder des/der Ehepartners/-partnerin, Lebensgefährten/-gefährtin unter 18 Jahren.

1 Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2002¹⁾
nach Gebietsständen

Durchschnitt je Haushalt und Monat

Lfd-Nr.		Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin-Ost	
		EUR	%	EUR	%	EUR	%
01	Erfasste Haushalte (Anzahl).....	5 826		3 668		2 158	
02	Hochgerechnete Haushalte (1 000).....	35 247		28 548		6 699	
03	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit.....	1 921	57,7	2 023	57,8	1 489	56,9
04	Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit.....	9	0,3	10	0,3	(6)	(0,2)
05	Einnahmen aus Vermögen.....	343	10,3	394	11,3	125	4,8
06	Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen.....	912	27,4	909	26,0	923	35,3
	darunter:						
07	Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherung ..	461	13,8	434	12,4	577	22,0
08	öffentliche Pensionen.....	122	3,7	149	4,3	(3)	(0,1)
09	Arbeitslosenhilfe.....	28	0,8	21	0,6	62	2,4
10	lfd. Übertragung der Arbeitsförderung.....	35	1,1	25	0,7	75	2,9
11	Kindergeld.....	76	2,3	77	2,2	72	2,8
12	Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen..	147	4,4	164	4,7	74	2,8
13	Einnahmen aus Untervermietung.....	(1)	(0,0)	(1)	(0,0)	/	/
14	Haushaltsbruttoeinkommen.....	3 332	100	3 500	100	2 618	100
	abzüglich:						
15	Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag.....	341	X	372	X	211	X
16	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	342	X	351	X	304	X
17	Haushaltsnettoeinkommen.....	2 649	X	2 777	X	2 103	X
	zuzüglich:						
18	Einnahmen aus dem Verkauf von Waren.....	31	X	35	X	14	X
19	Sonstige Einnahmen.....	25	X	27	X	17	X
20	Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen.....	2 705	X	2 840	X	2 133	X
21	Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten.....	559	X	594	X	409	X
22	Private Konsumausgaben.....	1 973	100	2 059	100	1 605	100
23	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren.....	271	13,8	276	13,4	254	15,8
24	Bekleidung und Schuhe.....	102	5,2	107	5,2	81	5,0
25	Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung.....	659	33,4	704	34,2	466	29,0
26	Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände...	129	6,5	129	6,3	126	7,8
27	Gesundheitspflege	71	3,6	78	3,8	42	2,6
28	Verkehr.....	283	14,3	290	14,1	254	15,8
29	Nachrichtenübermittlung.....	53	2,7	54	2,6	48	3,0
30	Freizeit, Unterhaltung und Kultur.....	220	11,1	227	11,0	189	11,7
31	Bildungswesen.....	9	0,5	9	0,5	8	0,5
32	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen....	100	5,1	106	5,1	75	4,7
33	Andere Waren und Dienstleistungen.....	76	3,9	80	3,9	63	3,9
34	Andere Ausgaben.....	979	100	1 035	100	743	100
	darunter:						
35	Freiw. Beiträge zur gesetzl. Krankenversicherung.....	41	4,2	47	4,5	16	2,2
36	Versicherungsprämien (-beiträge).....	99	10,1	103	10,0	79	10,6
	darunter:						
37	für private Krankenversicherung.....	36	3,7	42	4,1	13	1,7
38	für Kfz-Versicherung.....	34	3,5	33	3,2	36	4,8
39	Tilgung und Verzinsung von Krediten ²⁾	204	20,8	220	21,3	134	18,0
	darunter:						
40	Zinsen für Baudarlehen u.Ä.	81	8,3	90	8,7	45	6,1
41	Zinsen für Konsumentenkredite ²⁾	6	0,6	7	0,7	6	0,8
42	Ausgaben für die Bildung von Sach- und Geldvermögen.....	487	49,7	506	48,9	403	54,2

1) Ohne Haushalte von Selbstständigen und Landwirten/-wirtinnen und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 EUR und mehr. -

2) Einschließlich Überziehungszinsen.

2 Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2002¹⁾
nach Haushaltstypen
2.1 Deutschland
Durchschnitt je Haushalt und Monat

Lfd-Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Allein Lebende		Allein Erziehende ²⁾		Paare					
						insgesamt ³⁾		ohne Kind		mit Kind(ern) ⁴⁾	
		EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%
01	Erfasste Haushalte (Anzahl).....	1 511		254		2 942		1 960		982	
02	Hochgerechnete Haushalte (1 000).....	13 200		1 334		16 214		10 361		5 853	
03	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit.....	1 010	50,4	1 201	56,3	2 378	58,3	1 785	47,7	3 428	73,5
04	Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit.....	/	/	/	/	12	0,3	7	0,2	(22)	(0,5)
05	Einnahmen aus Vermögen.....	170	8,5	110	5,2	450	11,0	454	12,1	442	9,5
06	Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen.....	698	34,9	549	25,7	1 085	26,6	1 326	35,4	657	14,1
	darunter:										
07	Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherung	440	22,0	(56)	(2,6)	524	12,9	798	21,3	39	0,8
08	öffentliche Pensionen.....	89	4,4	/	/	163	4,0	253	6,8	/	/
09	Arbeitslosenhilfe.....	27	1,3	(65)	(3,0)	26	0,6	15	0,4	46	1,0
10	lfd. Übertragung der Arbeitsförderung.....	14	0,7	(40)	(1,9)	39	1,0	39	1,0	39	0,8
11	Kindergeld.....	(2)	(0,1)	212	9,9	107	2,6	6	0,2	285	6,1
12	Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen...	121	6,0	271	12,7	152	3,7	171	4,6	117	2,5
13	Einnahmen aus Untervermietung.....	(1)	(0,0)	/	/	(1)	(0,0)	/	/	/	/
14	Haushaltsbruttoeinkommen.....	2 002	100	2 133	100	4 077	100	3 744	100	4 666	100
	abzüglich:										
15	Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag.....	219	X	121	X	412	X	356	X	509	X
16	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	201	X	228	X	409	X	341	X	529	X
17	Haushaltsnettoeinkommen.....	1 581	X	1 784	X	3 257	X	3 047	X	3 628	X
	zuzüglich:										
18	Einnahmen aus dem Verkauf von Waren.....	20	X	(7)	X	38	X	40	X	35	X
19	Sonstige Einnahmen.....	15	X	12	X	35	X	23	X	54	X
20	Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen.....	1 616	X	1 803	X	3 330	X	3 111	X	3 717	X
21	Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten.....	329	X	135	X	737	X	804	X	618	X
22	Private Konsumausgaben.....	1 271	100	1 495	100	2 372	100	2 318	100	2 468	100
23	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren.....	152	11,9	229	15,3	340	14,3	308	13,3	395	16,0
24	Bekleidung und Schuhe.....	62	4,9	90	6,0	122	5,1	113	4,9	137	5,5
25	Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung.....	481	37,8	536	35,8	761	32,1	745	32,1	788	32,0
26	Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände....	63	4,9	67	4,5	173	7,3	168	7,3	180	7,3
27	Gesundheitspflege	49	3,9	21	1,4	90	3,8	105	4,5	64	2,6
28	Verkehr.....	153	12,1	165	11,1	340	14,3	343	14,8	335	13,6
29	Nachrichtenübermittlung.....	41	3,2	60	4,0	55	2,3	50	2,1	65	2,6
30	Freizeit, Unterhaltung und Kultur.....	148	11,7	186	12,4	264	11,1	261	11,2	269	10,9
31	Bildungswesen.....	4	0,3	16	1,1	12	0,5	3	0,1	28	1,1
32	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen.....	60	4,7	67	4,5	129	5,4	137	5,9	115	4,7
33	Andere Waren und Dienstleistungen.....	58	4,6	56	3,8	88	3,7	85	3,7	92	3,7
34	Andere Ausgaben.....	490	100	385	100	1 322	100	1 260	100	1 432	100
	darunter:										
35	Freiw. Beiträge zur gesetzl. Krankenversicherung.....	3	0,6	(14)	(3,6)	58	4,4	43	3,4	85	5,9
36	Versicherungsprämien (-beiträge).....	18	3,7	54	14,0	121	9,2	122	9,7	121	8,4
	darunter:										
37	für private Krankenversicherung.....	24	4,9	6	1,6	47	3,6	51	4,0	39	2,7
38	für Kfz-Versicherung.....	17	3,5	23	6,0	39	3,0	38	3,0	42	2,9
39	Tilgung und Verzinsung von Krediten ⁵⁾	85	17,3	100	26,0	289	21,9	216	17,1	418	29,2
	darunter:										
40	Zinsen für Baudarlehen u.Ä.	33	6,7	36	9,4	117	8,9	78	6,2	186	13,0
41	Zinsen für Konsumentenkredite ⁵⁾	4	0,8	6	1,6	8	0,6	6	0,5	13	0,9
42	Ausgaben für die Bildung von Sach- und Geldvermögen.....	230	46,9	139	36,1	667	50,5	663	52,6	675	47,1

1) Ohne Haushalte von Selbstständigen und Landwirten/-wirtinnen und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 EUR und mehr. - 2) Kind(er) unter 18 Jahren. - 3) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften. - 4) Kind(er) des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin oder des/der Ehepartners/-partnerin, Lebensgefährten/-gefährhtin unter 18 Jahren. - 5) Einschließlich Überziehungszinsen.

2 Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2002¹⁾
nach Haushaltstypen
2.2 Früheres Bundesgebiet
Durchschnitt je Haushalt und Monat

Lfd-Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Allein Lebende		Allein Erziehende ²⁾		Paare					
						insgesamt ³⁾		ohne Kind		mit Kind(ern) ⁴⁾	
		EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%
01	Erfasste Haushalte (Anzahl).....	1 086		162		1 826		1 233		593	
02	Hochgerechnete Haushalte (1 000).....	10 786		1 038		13 192		8 354		4 837	
03	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit.....	1 086	51,1	1 288	57,2	2 512	58,7	1 907	48,1	3 556	73,5
04	Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit.....	/	/	/	/	13	0,3	(8)	(0,2)	(24)	(0,5)
05	Einnahmen aus Vermögen.....	195	9,2	145	6,4	514	12,0	523	13,2	498	10,3
06	Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen.....	704	33,1	519	23,1	1 075	25,1	1 329	33,5	634	13,1
	darunter:										
07	Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherung	417	19,6	(61)	(2,7)	478	11,2	734	18,5	(36)	(0,7)
08	öffentliche Pensionen.....	109	5,1	/	/	199	4,6	312	7,9	/	/
09	Arbeitslosenhilfe.....	25	1,2	(47)	(2,1)	16	0,4	(6)	(0,2)	(32)	(0,7)
10	lfd. Übertragung der Arbeitsförderung.....	(12)	(0,6)	(24)	(1,1)	26	0,6	28	0,7	(24)	(0,5)
11	Kindergeld.....	(2)	(0,1)	214	9,5	111	2,6	6	0,2	292	6,0
12	Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen...	137	6,5	297	13,2	169	3,9	196	4,9	122	2,5
13	Einnahmen aus Untervermietung.....	(1)	(0,0)	/	/	/	/	/	/	/	/
14	Haushaltsbruttoeinkommen.....	2 124	100	2 250	100	4 283	100	3 963	100	4 835	100
	abzüglich:										
15	Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag.....	245	X	131	X	448	X	398	X	534	X
16	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	211	X	244	X	419	X	351	X	536	X
17	Haushaltsnettoeinkommen.....	1 669	X	1 876	X	3 416	X	3 214	X	3 764	X
	zuzüglich:										
18	Einnahmen aus dem Verkauf von Waren.....	23	X	(8)	X	43	X	45	X	39	X
19	Sonstige Einnahmen.....	17	X	14	X	37	X	25	X	59	X
20	Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen.....	1 708	X	1 897	X	3 496	X	3 284	X	3 862	X
21	Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten.....	370	X	118	X	764	X	861	X	597	X
22	Private Konsumausgaben.....	1 337	100	1 560	100	2 470	100	2 431	100	2 538	100
23	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren.....	154	11,5	234	15,0	346	14,0	314	12,9	401	15,8
24	Bekleidung und Schuhe.....	65	4,8	90	5,8	128	5,2	120	4,9	143	5,6
25	Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung.....	510	38,2	571	36,6	813	32,9	802	33,0	834	32,9
26	Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände....	63	4,7	69	4,4	172	6,9	167	6,9	179	7,0
27	Gesundheitspflege	55	4,1	22	1,4	97	3,9	115	4,7	67	2,6
28	Verkehr.....	163	12,2	177	11,3	346	14,0	355	14,6	330	13,0
29	Nachrichtenübermittlung.....	43	3,2	60	3,9	56	2,3	51	2,1	65	2,6
30	Freizeit, Unterhaltung und Kultur.....	152	11,4	194	12,4	273	11,1	270	11,1	279	11,0
31	Bildungswesen.....	4	0,3	17	1,1	12	0,5	3	0,1	27	1,1
32	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen.....	65	4,8	69	4,4	137	5,5	147	6,0	119	4,7
33	Andere Waren und Dienstleistungen.....	62	4,6	57	3,6	90	3,7	88	3,6	94	3,7
34	Andere Ausgaben.....	537	100	393	100	1 387	100	1 350	100	1 450	100
	darunter:										
35	Freiw. Beiträge zur gesetzl. Krankenversicherung.....	20	3,7	(16)	(4,1)	67	4,8	49	3,6	99	6,8
36	Versicherungsprämien (-beiträge).....	62	11,5	52	13,2	127	9,2	131	9,7	120	8,3
	darunter:										
37	für private Krankenversicherung.....	28	5,2	7	1,8	54	3,9	61	4,5	41	2,8
38	für Kfz-Versicherung.....	17	3,2	23	5,9	39	2,8	38	2,8	41	2,8
39	Tilgung und Verzinsung von Krediten ⁵⁾	94	17,5	107	27,2	313	22,6	236	17,5	444	30,6
	darunter:										
40	Zinsen für Baudarlehen u.Ä.	37	6,9	42	10,7	129	9,3	88	6,5	201	13,9
41	Zinsen für Konsumentenkredite ⁵⁾	4	0,7	6	1,5	9	0,6	6	0,4	13	0,9
42	Ausgaben für die Bildung von Sach- und Geldvermögen.....	255	47,5	135	34,4	681	49,1	698	51,7	651	44,9

1) Ohne Haushalte von Selbstständigen und Landwirten/-wirtinnen und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 EUR und mehr. - 2) Kind(er) unter 18 Jahren. - 3) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften. - 4) Kind(er) des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin oder des/der Ehepartners/-partnerin, Lebensgefährten/-gefährhtin unter 18 Jahren. - 5) Einschließlich Überziehungszinsen.

2 Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2002¹⁾
nach Haushaltstypen
2.3 Neue Länder und Berlin-Ost
Durchschnitt je Haushalt und Monat

Lfd-Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Allein Lebende		Allein Erziehende ²⁾		Paare					
						insgesamt ³⁾		ohne Kind		mit Kind(ern) ⁴⁾	
		EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%
01	Erfasste Haushalte (Anzahl).....	426		92		1 116		727		389	
02	Hochgerechnete Haushalte (1 000).....	2 414		296		3 022		2 007		1 015	
03	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit.....	674	46,4	895	52,0	1 792	56,4	1 274	45,0	2 817	72,9
04	Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit.....	-	-	-	-	(8)	(0,3)	(6)	(0,2)	/	/
05	Einnahmen aus Vermögen.....	60	4,1	(- 11)	(- 0,6)	171	5,4	170	6,0	174	4,5
06	Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen.....	671	46,2	655	38,1	1 129	35,5	1 313	46,3	765	19,8
	darunter:										
07	Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherung	540	37,2	(38)	(2,2)	724	22,8	1 063	37,5	(55)	(1,4)
08	öffentliche Pensionen.....	/	/	-	-	/	/	/	/	/	/
09	Arbeitslosenhilfe.....	(35)	(2,4)	(128)	(7,4)	71	2,2	50	1,8	112	2,9
10	lfd. Übertragung der Arbeitsförderung.....	(20)	(1,4)	(96)	(5,6)	93	2,9	82	2,9	113	2,9
11	Kindergeld.....	/	/	206	12,0	89	2,8	(5)	(0,2)	256	6,6
12	Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen...	49	3,4	181	10,5	77	2,4	70	2,5	93	2,4
13	Einnahmen aus Untervermietung.....	-	-	-	-	/	/	/	/	/	/
14	Haushaltsbruttoeinkommen.....	1 453	100	1 721	100	3 178	100	2 833	100	3 862	100
	abzüglich:										
15	Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag.....	101	X	88	X	251	X	181	X	391	X
16	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	161	X	171	X	365	X	299	X	495	X
17	Haushaltsnettoeinkommen.....	1 192	X	1 462	X	2 562	X	2 353	X	2 976	X
	zuzüglich:										
18	Einnahmen aus dem Verkauf von Waren.....	(7)	X	/	X	19	X	21	X	15	X
19	Sonstige Einnahmen.....	9	X	8	X	22	X	16	X	35	X
20	Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen.....	1 208	X	1 472	X	2 604	X	2 390	X	3 026	X
21	Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten.....	144	X	(196)	X	618	X	567	X	719	X
22	Private Konsumausgaben.....	975	100	1 269	100	1 943	100	1 846	100	2 134	100
23	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren.....	141	14,5	212	16,7	314	16,1	287	15,5	366	17,2
24	Bekleidung und Schuhe.....	48	4,9	90	7,1	94	4,8	87	4,7	107	5,0
25	Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung.....	348	35,7	413	32,5	530	27,3	508	27,5	573	26,8
26	Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände....	59	6,1	63	4,9	177	9,1	171	9,3	188	8,8
27	Gesundheitspflege	23	2,3	19	1,5	60	3,1	64	3,5	50	2,3
28	Verkehr.....	110	11,2	126	9,9	315	16,2	293	15,9	360	16,9
29	Nachrichtenübermittlung.....	34	3,5	60	4,7	51	2,6	44	2,4	66	3,1
30	Freizeit, Unterhaltung und Kultur.....	133	13,6	157	12,4	221	11,4	222	12,0	220	10,3
31	Bildungswesen.....	(1)	(0,1)	(15)	(1,2)	11	0,6	(2)	(0,1)	31	1,4
32	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen.....	38	3,9	60	4,7	95	4,9	94	5,1	96	4,5
33	Andere Waren und Dienstleistungen.....	41	4,2	56	4,4	76	3,9	75	4,1	78	3,6
34	Andere Ausgaben.....	281	100	358	100	1 040	100	885	100	1 347	100
	darunter:										
35	Freiw. Beiträge zur gesetzl. Krankenversicherung.....	(10)	(3,6)	/	/	18	1,7	17	1,9	20	1,5
36	Versicherungsprämien (-beiträge).....	37	13,2	63	17,6	97	9,3	82	9,3	128	9,5
	darunter:										
37	für private Krankenversicherung.....	5	1,8	(2)	(0,6)	18	1,7	11	1,2	32	2,4
38	für Kfz-Versicherung.....	15	5,3	(25)	(7,0)	42	4,0	38	4,3	50	3,7
39	Tilgung und Verzinsung von Krediten ⁵⁾	43	15,3	74	20,7	186	17,9	131	14,8	295	21,9
	darunter:										
40	Zinsen für Baudarlehen u.Ä.	12	4,3	(12)	(3,4)	62	6,0	35	4,0	115	8,5
41	Zinsen für Konsumentenkredite ⁵⁾	3	1,1	(5)	(1,4)	7	0,7	6	0,7	10	0,7
42	Ausgaben für die Bildung von Sach- und Geldvermögen.....	106	37,7	152	42,5	605	58,2	512	57,9	790	58,6

1) Ohne Haushalte von Selbstständigen und Landwirten/-wirtinnen und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 EUR und mehr. - 2) Kind(er) unter 18 Jahren. - 3) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften. - 4) Kind(er) des/der Haupteinkommensbezieher/-bezieherin oder des/der Ehepartners/-partnerin, Lebensgefährten/-gefährtin unter 18 Jahren. - 5) Einschließlich Überziehungszinsen.

3 Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2002¹⁾
in Haushalten von allein Erziehenden und Paaren mit Kind(ern)
3.1 Deutschland
Durchschnitt je Haushalt und Monat

Lfd-Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Allein Erziehende ²⁾		Paare mit ... Kind(ern) ³⁾							
				zusammen		1		2		3 und mehr	
		EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%
01	Erfasste Haushalte (Anzahl).....	254		982		271		622		89	
02	Hochgerechnete Haushalte (1 000).....	1 334		5 853		2 093		2 767		993	
03	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit.....	1 201	56,3	3 428	73,5	3 262	76,4	3 712	74,5	2 987	64,6
04	Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit.....	/	/	(22)	(0,5)	(22)	(0,5)	(14)	(0,3)	/	/
05	Einnahmen aus Vermögen.....	110	5,2	442	9,5	340	8,0	491	9,9	520	11,2
06	Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen.....	549	25,7	657	14,1	546	12,8	637	12,8	947	20,5
	darunter:										
07	Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherung	(56)	(2,6)	39	0,8	(60)	(1,4)	(25)	(0,5)	/	/
08	öffentliche Pensionen.....	/	/	/	/	/	/	/	/	-	-
09	Arbeitslosenhilfe.....	(65)	(3,0)	46	1,0	(61)	(1,4)	34	0,7	(46)	(1,0)
10	lfd. Übertragung der Arbeitsförderung.....	(40)	(1,9)	39	0,8	(35)	(0,8)	45	0,9	(32)	(0,7)
11	Kindergeld.....	212	9,9	285	6,1	155	3,6	309	6,2	494	10,7
12	Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen...	271	12,7	117	2,5	99	2,3	126	2,5	127	2,7
13	Einnahmen aus Untervermietung.....	/	/	/	/	/	/	/	/	-	-
14	Haushaltsbruttoeinkommen.....	2 133	100	4 666	100	4 269	100	4 981	100	4 625	100
	abzüglich:										
15	Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag.....	121	X	509	X	505	X	561	X	373	X
16	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	228	X	529	X	508	X	560	X	488	X
17	Haushaltsnettoeinkommen.....	1 784	X	3 628	X	3 257	X	3 859	X	3 765	X
	zuzüglich:										
18	Einnahmen aus dem Verkauf von Waren.....	(7)	X	35	X	24	X	48	X	(24)	X
19	Sonstige Einnahmen.....	12	X	54	X	90	X	35	X	33	X
20	Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen.....	1 803	X	3 717	X	3 370	X	3 942	X	3 822	X
21	Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten.....	135	X	618	X	715	X	609	X	(440)	X
22	Private Konsumausgaben.....	1 495	100	2 468	100	2 262	100	2 587	100	2 567	100
23	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren.....	229	15,3	395	16,0	338	15,0	413	16,0	463	18,1
24	Bekleidung und Schuhe.....	90	6,0	137	5,5	126	5,6	144	5,6	138	5,4
25	Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung.....	536	35,8	788	32,0	681	30,1	834	32,2	889	34,6
26	Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände....	67	4,5	180	7,3	186	8,2	183	7,1	160	6,2
27	Gesundheitspflege	21	1,4	64	2,6	64	2,8	68	2,6	53	2,1
28	Verkehr.....	165	11,1	335	13,6	362	16,0	342	13,2	260	10,1
29	Nachrichtenübermittlung.....	60	4,0	65	2,6	66	2,9	65	2,5	61	2,4
30	Freizeit, Unterhaltung und Kultur.....	186	12,4	269	10,9	217	9,6	295	11,4	305	11,9
31	Bildungswesen.....	16	1,1	28	1,1	24	1,1	23	0,9	47	1,8
32	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen.....	67	4,5	115	4,7	107	4,7	125	4,8	102	4,0
33	Andere Waren und Dienstleistungen.....	56	3,8	92	3,7	89	4,0	94	3,6	89	3,5
34	Andere Ausgaben.....	385	100	1 432	100	1 371	100	1 552	100	1 228	100
	darunter:										
35	Freiw. Beiträge zur gesetzl. Krankenversicherung.....	(14)	(3,6)	85	5,9	83	6,1	97	6,3	(55)	(4,5)
36	Versicherungsprämien (-beiträge).....	54	14,0	121	8,4	126	9,2	123	7,9	104	8,5
	darunter:										
37	für private Krankenversicherung.....	6	1,6	39	2,7	42	3,1	40	2,6	33	2,7
38	für Kfz-Versicherung.....	23	6,0	42	2,9	48	3,5	40	2,6	(36)	(2,9)
39	Tilgung und Verzinsung von Krediten ⁴⁾	100	26,0	418	29,2	360	26,3	460	29,6	425	34,6
	darunter:										
40	Zinsen für Baudarlehen u.Ä.	36	9,4	186	13,0	171	12,5	190	12,2	207	16,9
41	Zinsen für Konsumentenkredite ⁴⁾	6	1,6	13	0,9	10	0,7	15	1,0	(11)	(0,9)
42	Ausgaben für die Bildung von Sach- und Geldvermögen.....	139	36,1	675	47,1	664	48,4	741	47,7	504	41,0

1) Ohne Haushalte von Selbstständigen und Landwirten/-wirtinnen und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 EUR und mehr. - 2) Kind(er) unter 18 Jahren. - 3) Kind(er) des/der Haupteinkommensbezieher/-bezieherin oder des/der Ehepartners/-partnerin, Lebensgefährten/-gefährhtin unter 18 Jahren. - 4) Einschließlich Überziehungszinsen.

3 Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2002¹⁾
in Haushalten von allein Erziehenden und Paaren mit Kind(ern)
3.2 Früheres Bundesgebiet
Durchschnitt je Haushalt und Monat

Lfd-Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Allein Erziehende ²⁾		Paare mit ... Kind(ern) ³⁾							
				zusammen		1		2		3 und mehr	
		EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%
01	Erfasste Haushalte (Anzahl).....	162		593		130		395		69	
02	Hochgerechnete Haushalte (1 000).....	1 038		4 837		1 609		2 330		899	
03	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit.....	1 288	57,2	3 556	73,5	3 410	76,4	3 863	74,9	3 023	64,9
04	Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit.....	/	/	(24)	(0,5)	/	/	(16)	(0,3)	/	/
05	Einnahmen aus Vermögen.....	145	6,4	498	10,3	404	9,1	542	10,5	552	11,8
06	Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen.....	519	23,1	634	13,1	522	11,7	606	11,7	910	19,5
	darunter:										
07	Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherung	(61)	(2,7)	(36)	(0,7)	(64)	(1,4)	(21)	(0,4)	/	/
08	öffentliche Pensionen.....	/	/	/	/	/	/	/	/	-	-
09	Arbeitslosenhilfe.....	(47)	(2,1)	(32)	(0,7)	/	/	(22)	(0,4)	/	/
10	lfd. Übertragung der Arbeitsförderung.....	(24)	(1,1)	(24)	(0,5)	/	/	(30)	(0,6)	/	/
11	Kindergeld.....	214	9,5	292	6,0	155	3,5	309	6,0	492	10,6
12	Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen...	297	13,2	122	2,5	104	2,3	131	2,5	128	2,7
13	Einnahmen aus Untervermietung.....	/	/	/	/	/	/	/	/	-	-
14	Haushaltsbruttoeinkommen.....	2 250	100	4 835	100	4 462	100	5 159	100	4 661	100
	abzüglich:										
15	Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag.....	131	X	534	X	535	X	593	X	380	X
16	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	244	X	536	X	517	X	566	X	494	X
17	Haushaltsnettoeinkommen.....	1 876	X	3 764	X	3 410	X	4 000	X	3 787	X
	zuzüglich:										
18	Einnahmen aus dem Verkauf von Waren.....	(8)	X	39	X	(24)	X	55	X	(26)	X
19	Sonstige Einnahmen.....	14	X	59	X	105	X	36	X	35	X
20	Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen.....	1 897	X	3 862	X	3 539	X	4 091	X	3 848	X
21	Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten.....	118	X	597	X	652	X	609	X	(468)	X
22	Private Konsumausgaben.....	1 560	100	2 538	100	2 317	100	2 670	100	2 589	100
23	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren.....	234	15,0	401	15,8	340	14,7	421	15,8	459	17,7
24	Bekleidung und Schuhe.....	90	5,8	143	5,6	134	5,8	150	5,6	139	5,4
25	Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung.....	571	36,6	834	32,9	727	31,4	878	32,9	909	35,1
26	Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände....	69	4,4	179	7,0	186	8,0	182	6,8	157	6,1
27	Gesundheitspflege	22	1,4	67	2,6	64	2,8	73	2,7	54	2,1
28	Verkehr.....	177	11,3	330	13,0	346	15,0	343	12,9	268	10,4
29	Nachrichtenübermittlung.....	60	3,9	65	2,6	66	2,8	66	2,5	60	2,3
30	Freizeit, Unterhaltung und Kultur.....	194	12,4	279	11,0	221	9,5	306	11,5	314	12,1
31	Bildungswesen.....	17	1,1	27	1,1	26	1,1	23	0,9	39	1,5
32	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen.....	69	4,4	119	4,7	112	4,8	131	4,9	100	3,9
33	Andere Waren und Dienstleistungen.....	57	3,6	94	3,7	94	4,1	96	3,6	91	3,5
34	Andere Ausgaben.....	393	100	1 450	100	1 349	100	1 591	100	1 268	100
	darunter:										
35	Freiw. Beiträge zur gesetzl. Krankenversicherung.....	(16)	(4,1)	99	6,8	102	7,6	113	7,1	(57)	(4,5)
36	Versicherungsprämien (-beiträge).....	52	13,2	120	8,3	118	8,7	126	7,9	106	8,4
	darunter:										
37	für private Krankenversicherung.....	7	1,8	41	2,8	43	3,2	42	2,6	34	2,7
38	für Kfz-Versicherung.....	23	5,9	41	2,8	(41)	(3,0)	41	2,6	(38)	(3,0)
39	Tilgung und Verzinsung von Krediten ⁴⁾	107	27,2	444	30,6	394	29,2	482	30,3	435	34,3
	darunter:										
40	Zinsen für Baudarlehen u.Ä.	42	10,7	201	13,9	192	14,2	200	12,6	219	17,3
41	Zinsen für Konsumentenkredite ⁴⁾	6	1,5	13	0,9	(10)	(0,7)	16	1,0	(11)	(0,9)
42	Ausgaben für die Bildung von Sach- und Geldvermögen.....	135	34,4	651	44,9	440	32,6	735	46,2	529	41,7

1) Ohne Haushalte von Selbstständigen und Landwirten/-wirtinnen und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 EUR und mehr. - 2) Kind(er) unter 18 Jahren. - 3) Kind(er) des/der Haupteinkommensbezieher/-bezieherin oder des/der Ehepartners/-partnerin, Lebensgefährten/-gefährhtin unter 18 Jahren. - 4) Einschließlich Überziehungszinsen.

3 Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2002¹⁾
in Haushalten von allein Erziehenden und Paaren mit Kind(ern)
3.3 Neue Länder und Berlin-Ost
Durchschnitt je Haushalt und Monat

Lfd.-Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Allein Erziehende ²⁾		Paare mit ... Kind(ern) ³⁾							
				zusammen		1		2		3 und mehr	
		EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%
01	Erfasste Haushalte (Anzahl).....	92		389		141		227		21	
02	Hochgerechnete Haushalte (1 000).....	296		1 015		484		438		94	
03	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit.....	895	52,0	2 817	72,9	2 772	76,4	2 904	72,1	(2 650)	(61,9)
04	Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit.....	-	-	/	/	/	/	/	/	-	-
05	Einnahmen aus Vermögen.....	(- 11)	(- 0,6)	174	4,5	125	3,4	219	5,4	(212)	(5,0)
06	Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen.....	655	38,1	765	19,8	628	17,3	802	19,9	(1 303)	(30,4)
	darunter:										
07	Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherung	(38)	(2,2)	(55)	(1,4)	(47)	(1,3)	(45)	(1,1)	/	/
08	öffentliche Pensionen.....	-	-	/	/	-	-	/	/	-	-
09	Arbeitslosenhilfe.....	(128)	(7,4)	112	2,9	(125)	(3,4)	(99)	(2,5)	/	/
10	lfd. Übertragung der Arbeitsförderung.....	(96)	(5,6)	113	2,9	(91)	(2,5)	122	3,0	/	/
11	Kindergeld.....	206	12,0	256	6,6	156	4,3	311	7,7	(515)	(12,0)
12	Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen...	181	10,5	93	2,4	81	2,2	101	2,5	(117)	(2,7)
13	Einnahmen aus Untervermietung.....	-	-	/	/	-	-	/	/	-	-
14	Haushaltsbruttoeinkommen.....	1 721	100	3 862	100	3 628	100	4 030	100	(4 282)	100
	abzüglich:										
15	Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag.....	88	X	391	X	405	X	393	X	(306)	X
16	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	171	X	495	X	478	X	527	X	(432)	X
17	Haushaltsnettoeinkommen.....	1 462	X	2 976	X	2 745	X	3 109	X	(3 544)	X
	zuzüglich:										
18	Einnahmen aus dem Verkauf von Waren.....	/	X	15	X	(24)	X	(9)	X	/	X
19	Sonstige Einnahmen.....	8	X	35	X	42	X	31	X	(21)	X
20	Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen.....	1 472	X	3 026	X	2 811	X	3 149	X	(3 567)	X
21	Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten.....	(196)	X	719	X	922	X	610	X	/	X
22	Private Konsumausgaben.....	1 269	100	2 134	100	2 081	100	2 145	100	(2 352)	100
23	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren.....	212	16,7	366	17,2	333	16,0	373	17,4	(506)	(21,5)
24	Bekleidung und Schuhe.....	90	7,1	107	5,0	100	4,8	109	5,1	(135)	(5,7)
25	Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung.....	413	32,5	573	26,8	530	25,4	595	27,7	(693)	(29,5)
26	Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände....	63	4,9	188	8,8	187	9,0	189	8,8	(185)	(7,9)
27	Gesundheitspflege	19	1,5	50	2,3	61	3,0	37	1,7	(50)	(2,1)
28	Verkehr.....	126	9,9	360	16,9	415	19,9	338	15,7	(178)	(7,6)
29	Nachrichtenübermittlung.....	60	4,7	66	3,1	68	3,3	62	2,9	(73)	(3,1)
30	Freizeit, Unterhaltung und Kultur.....	157	12,4	220	10,3	204	9,8	238	11,1	(223)	(9,5)
31	Bildungswesen.....	(15)	(1,2)	31	1,4	19	0,9	24	1,1	(121)	(5,1)
32	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen.....	60	4,7	96	4,5	92	4,4	95	4,4	(121)	(5,1)
33	Andere Waren und Dienstleistungen.....	56	4,4	78	3,6	73	3,5	85	4,0	(69)	(2,9)
34	Andere Ausgaben.....	358	100	1 347	100	1 442	100	1 348	100	(848)	100
	darunter:										
35	Freiw. Beiträge zur gesetzl. Krankenversicherung.....	/	/	20	1,5	(20)	(1,4)	(15)	(1,1)	/	/
36	Versicherungsprämien (-beiträge).....	63	17,6	128	9,5	155	10,7	108	8,0	(84)	(9,9)
	darunter:										
37	für private Krankenversicherung.....	(2)	(0,6)	32	2,4	40	2,8	25	1,9	/	/
38	für Kfz-Versicherung.....	(25)	(7,0)	50	3,7	68	4,7	36	2,7	/	/
39	Tilgung und Verzinsung von Krediten ⁴⁾	74	20,7	295	21,9	246	17,1	342	25,4	(330)	(38,9)
	darunter:										
40	Zinsen für Baudarlehen u.Ä.	(12)	(3,4)	115	8,5	102	7,1	136	10,1	(87)	(10,3)
41	Zinsen für Konsumentenkredite ⁴⁾	(5)	(1,4)	10	0,7	11	0,8	9	0,7	(12)	(1,4)
42	Ausgaben für die Bildung von Sach- und Geldvermögen.....	152	42,5	790	58,6	311	21,6	772	57,3	(263)	(31,0)

1) Ohne Haushalte von Selbstständigen und Landwirten/-wirtinnen und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 EUR und mehr. - 2) Kind(er) unter 18 Jahren. - 3) Kind(er) des/der Haupteinkommensbezieher/-bezieherin oder des/der Ehepartners/-partnerin, Lebensgefährten/-gefährthin unter 18 Jahren. - 4) Einschließlich Überziehungszinsen.

4 Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2002¹⁾
nach Haushaltsnettoeinkommensklassen
4.1 Deutschland
Durchschnitt je Haushalt und Monat

Lfd.-Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR									
		unter 1 300		1 300 - 2 600		2 600 - 3 600		3 600 - 5 000		5 000 - 18 000	
		EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%
01	Erfasste Haushalte (Anzahl).....	819		1 972		1 222		1 003		811	
02	Hochgerechnete Haushalte (1 000).....	7 787		12 916		6 542		4 672		3 330	
03	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit.....	333	32,8	1 134	48,8	2 389	61,4	3 553	65,7	5 482	63,3
04	Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit.....	/	/	(3)	(0,1)	(8)	(0,2)	(18)	(0,3)	44	0,5
05	Einnahmen aus Vermögen.....	- 41	- 4,0	203	8,7	445	11,4	695	12,8	1 089	12,6
06	Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen.....	654	64,4	877	37,8	916	23,6	965	17,8	1 567	18,1
	darunter:										
07	Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherung	435	42,8	593	25,5	431	11,1	321	5,9	268	3,1
08	öffentliche Pensionen.....	(8)	(0,8)	49	2,1	165	4,2	246	4,5	407	4,7
09	Arbeitslosenhilfe.....	64	6,3	31	1,3	10	0,3	(4)	(0,1)	/	/
10	lfd. Übertragung der Arbeitsförderung.....	23	2,3	37	1,6	43	1,1	38	0,7	34	0,4
11	Kindergeld.....	17	1,7	56	2,4	107	2,8	141	2,6	146	1,7
12	Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen...	70	6,9	104	4,5	131	3,4	178	3,3	478	5,5
13	Einnahmen aus Untervermietung.....	/	/	(1)	(0,0)	/	/	/	/	/	/
14	Haushaltsbruttoeinkommen.....	1 016	100	2 322	100	3 889	100	5 410	100	8 661	100
	abzüglich:										
15	Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag.....	46	X	163	X	365	X	639	X	1 258	X
16	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	101	X	266	X	467	X	581	X	620	X
17	Haushaltsnettoeinkommen.....	869	X	1 893	X	3 057	X	4 191	X	6 783	X
	zuzüglich:										
18	Einnahmen aus dem Verkauf von Waren.....	8	X	14	X	32	X	50	X	119	X
19	Sonstige Einnahmen.....	7	X	14	X	21	X	51	X	86	X
20	Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen.....	884	X	1 921	X	3 110	X	4 291	X	6 988	X
21	Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten.....	184	X	352	X	766	X	807	X	1 487	X
22	Private Konsumausgaben.....	911	100	1 655	100	2 294	100	2 854	100	3 820	100
23	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren.....	155	17,0	239	14,4	326	14,2	376	13,2	416	10,9
24	Bekleidung und Schuhe.....	41	4,5	81	4,9	122	5,3	158	5,5	207	5,4
25	Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung.....	387	42,5	585	35,4	748	32,6	904	31,7	1 059	27,7
26	Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände....	42	4,6	99	6,0	154	6,7	215	7,5	273	7,2
27	Gesundheitspflege	22	2,4	46	2,8	74	3,2	105	3,7	232	6,1
28	Verkehr.....	65	7,2	222	13,4	335	14,6	421	14,8	732	19,2
29	Nachrichtenübermittlung.....	36	3,9	48	2,9	58	2,5	68	2,4	80	2,1
30	Freizeit, Unterhaltung und Kultur.....	94	10,3	188	11,4	247	10,8	329	11,5	431	11,3
31	Bildungswesen.....	2	0,2	8	0,5	9	0,4	17	0,6	18	0,5
32	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen.....	31	3,4	74	4,5	131	5,7	152	5,3	227	5,9
33	Andere Waren und Dienstleistungen.....	37	4,0	65	3,9	88	3,8	110	3,9	143	3,8
34	Andere Ausgaben.....	185	100	518	100	1 159	100	1 669	100	3 303	100
	darunter:										
35	Freiw. Beiträge zur gesetzl. Krankenversicherung.....	6	3,2	11	2,1	36	3,1	100	6,0	168	5,1
36	Versicherungsprämien (-beiträge).....	28	15,1	67	12,9	117	10,1	168	10,1	251	7,6
	darunter:										
37	für private Krankenversicherung.....	5	2,7	15	2,9	38	3,3	69	4,1	146	4,4
38	für Kfz-Versicherung.....	12	6,5	27	5,2	44	3,8	55	3,3	59	1,8
39	Tilgung und Verzinsung von Krediten ²⁾	23	12,4	71	13,7	227	19,6	407	24,4	810	24,5
	darunter:										
40	Zinsen für Baudarlehen u.Ä.	4	2,2	23	4,4	88	7,6	175	10,5	343	10,4
41	Zinsen für Konsumentenkredite ²⁾	3	1,6	5	1,0	7	0,6	10	0,6	12	0,4
42	Ausgaben für die Bildung von Sach- und Geldvermögen.....	68	36,8	259	50,0	619	53,4	751	45,0	1 694	51,3

1) Ohne Haushalte von Selbstständigen und Landwirten/-wirtinnen und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 EUR und mehr. -

2) Einschließlich Überziehungszinsen.

4 Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2002¹⁾
nach Haushaltsnettoeinkommensklassen
4.2 Früheres Bundesgebiet
Durchschnitt je Haushalt und Monat

Lfd.-Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR									
		unter 1 300		1 300 - 2 600		2 600 - 3 600		3 600 - 5 000		5 000 - 18 000	
		EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%
01	Erfasste Haushalte (Anzahl).....	451		1 138		730		705		644	
02	Hochgerechnete Haushalte (1 000).....	5 684		10 156		5 468		4 172		3 068	
03	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit.....	324	32,2	1 165	49,6	2 338	60,2	3 491	64,6	5 447	62,8
04	Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit.....	(10)	(1,0)	(3)	(0,1)	364	9,4	595	11,0	1 018	11,7
05	Einnahmen aus Vermögen.....	/	/	229	9,8	(7)	(0,2)	(16)	(0,3)	46	0,5
06	Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen.....	641	63,7	830	35,4	914	23,5	975	18,1	1 573	18,1
	darunter:										
07	Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherung	418	41,5	552	23,5	414	10,7	320	5,9	265	3,1
08	öffentliche Pensionen.....	(11)	(1,1)	62	2,6	197	5,1	275	5,1	440	5,1
09	Arbeitslosenhilfe.....	58	5,8	21	0,9	(6)	(0,2)	/	/	/	/
10	lfd. Übertragung der Arbeitsförderung.....	(16)	(1,6)	23	1,0	30	0,8	33	0,6	(31)	(0,4)
11	Kindergeld.....	16	1,6	53	2,3	103	2,7	137	2,5	145	1,7
12	Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen...	85	8,4	118	5,0	142	3,7	183	3,4	470	5,4
13	Einnahmen aus Untervermietung.....	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
14	Haushaltsbruttoeinkommen.....	1 007	100	2 347	100	3 884	100	5 400	100	8 669	100
	abzüglich:										
15	Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag.....	51	X	177	X	367	X	635	X	1 260	X
16	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	99	X	268	X	453	X	566	X	617	X
17	Haushaltsnettoeinkommen.....	857	X	1 902	X	3 064	X	4 198	X	6 792	X
	zuzüglich:										
18	Einnahmen aus dem Verkauf von Waren.....	8	X	17	X	35	X	53	X	120	X
19	Sonstige Einnahmen.....	7	X	14	X	21	X	53	X	86	X
20	Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen.....	872	X	1 933	X	3 120	X	4 304	X	6 997	X
21	Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten.....	185	X	368	X	787	X	823	X	1 448	X
22	Private Konsumausgaben.....	907	100	1 689	100	2 301	100	2 879	100	3 869	100
23	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren.....	156	17,2	233	13,8	323	14,0	375	13,0	419	10,8
24	Bekleidung und Schuhe.....	40	4,4	82	4,9	123	5,4	158	5,5	210	5,4
25	Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung.....	401	44,2	620	36,7	784	34,1	935	32,5	1 088	28,1
26	Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände....	35	3,9	93	5,5	148	6,4	215	7,5	274	7,1
27	Gesundheitspflege	23	2,6	47	2,8	79	3,4	108	3,7	238	6,2
28	Verkehr.....	56	6,1	224	13,3	310	13,5	414	14,4	734	19,0
29	Nachrichtenübermittlung.....	36	4,0	49	2,9	58	2,5	67	2,3	80	2,1
30	Freizeit, Unterhaltung und Kultur.....	90	9,9	190	11,2	247	10,7	331	11,5	429	11,1
31	Bildungswesen.....	(3)	(0,3)	8	0,5	9	0,4	15	0,5	18	0,5
32	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen.....	32	3,6	76	4,5	132	5,7	152	5,3	232	6,0
33	Andere Waren und Dienstleistungen.....	36	4,0	67	4,0	89	3,9	109	3,8	146	3,8
34	Andere Ausgaben.....	187	100	510	100	1 160	100	1 681	100	3 239	100
	darunter:										
35	Freiw. Beiträge zur gesetzl. Krankenversicherung.....	8	4,3	12	2,4	40	3,4	103	6,1	171	5,3
36	Versicherungsprämien (-beiträge).....	26	13,9	66	12,9	118	10,2	169	10,1	252	7,8
	darunter:										
37	für private Krankenversicherung.....	6	3,2	17	3,3	43	3,7	72	4,3	148	4,6
38	für Kfz-Versicherung.....	10	5,3	25	4,9	41	3,5	54	3,2	58	1,8
39	Tilgung und Verzinsung von Krediten ²⁾	23	12,3	72	14,1	224	19,3	412	24,5	810	25,0
	darunter:										
40	Zinsen für Baudarlehen u.Ä.	(4)	2,1	25	4,9	91	7,8	178	10,6	342	10,6
41	Zinsen für Konsumentenkredite ²⁾	3	1,6	6	1,2	7	0,6	11	0,7	11	0,3
42	Ausgaben für die Bildung von Sach- und Geldvermögen.....	74	39,6	248	48,6	619	53,4	748	44,5	1 622	50,1

1) Ohne Haushalte von Selbstständigen und Landwirten/-wirtinnen und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 EUR und mehr. -

2) Einschließlich Überziehungszinsen.

4 Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2002¹⁾
nach Haushaltsnettoeinkommensklassen
4.3 Neue Länder und Berlin-Ost
Durchschnitt je Haushalt und Monat

Lfd.-Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR									
		unter 1 300		1 300 - 2 600		2 600 - 3 600		3 600 - 5 000		5 000 - 18 000	
		EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%
01	Erfasste Haushalte (Anzahl).....	368		834		492		298		167	
02	Hochgerechnete Haushalte (1 000).....	2 103		2 760		1 073		500		262	
03	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit.....	354	34,0	1 019	45,7	2 646	67,6	4 068	74,0	5 891	68,8
04	Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit.....	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
05	Einnahmen aus Vermögen.....	- 34	-3,3	105	4,7	256	6,5	387	7,0	580	6,8
06	Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen.....	691	66,4	1 052	47,2	929	23,7	874	15,9	1 500	17,5
	darunter:										
07	Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherung	482	46,3	744	33,4	516	13,2	327	6,0	(302)	(3,5)
08	öffentliche Pensionen.....	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
09	Arbeitslosenhilfe.....	81	7,8	71	3,2	32	0,8	(16)	(0,3)	/	/
10	lfd. Übertragung der Arbeitsförderung.....	42	4,0	86	3,9	110	2,8	(81)	(1,5)	(72)	(0,8)
11	Kindergeld.....	19	1,8	67	3,0	124	3,2	169	3,1	155	1,8
12	Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen...	29	2,8	51	2,3	76	1,9	130	2,4	574	6,7
13	Einnahmen aus Untervermietung.....	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/
14	Haushaltsbruttoeinkommen.....	1 040	100	2 229	100	3 916	100	5 495	100	8 565	100
	abzüglich:										
15	Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag.....	32	X	112	X	357	X	669	X	1 227	X
16	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	107	X	257	X	539	X	699	X	658	X
17	Haushaltsnettoeinkommen.....	901	X	1 860	X	3 020	X	4 128	X	6 680	X
	zuzüglich:										
18	Einnahmen aus dem Verkauf von Waren.....	(9)	X	5	X	17	X	(23)	X	(109)	X
19	Sonstige Einnahmen.....	7	X	12	X	25	X	36	X	88	X
20	Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen.....	917	X	1 877	X	3 062	X	4 187	X	6 876	X
21	Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten.....	181	X	293	X	660	X	668	X	1 946	X
22	Private Konsumausgaben.....	923	100	1 529	100	2 256	100	2 639	100	3 241	100
23	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren.....	153	16,6	260	17,0	345	15,3	384	14,5	378	11,7
24	Bekleidung und Schuhe.....	43	4,7	75	4,9	112	5,0	152	5,7	172	5,3
25	Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung.....	351	38,0	459	30,0	568	25,2	641	24,3	717	22,1
26	Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände....	60	6,5	123	8,0	184	8,2	221	8,4	263	8,1
27	Gesundheitspflege	18	1,9	40	2,6	50	2,2	76	2,9	157	4,8
28	Verkehr.....	92	9,9	212	13,9	465	20,6	481	18,2	709	21,9
29	Nachrichtenübermittlung.....	35	3,8	47	3,1	59	2,6	70	2,7	84	2,6
30	Freizeit, Unterhaltung und Kultur.....	104	11,3	182	11,9	249	11,0	312	11,8	456	14,1
31	Bildungswesen.....	(1)	(0,1)	6	0,4	12	0,5	31	1,2	21	0,7
32	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen.....	28	3,1	67	4,4	128	5,7	154	5,8	166	5,1
33	Andere Waren und Dienstleistungen.....	38	4,1	59	3,8	83	3,7	116	4,4	118	3,7
34	Andere Ausgaben.....	181	100	547	100	1 154	100	1 568	100	4 052	100
	darunter:										
35	Freiw. Beiträge zur gesetzl. Krankenversicherung.....	/	/	(6)	(1,1)	17	1,5	72	4,6	133	3,3
36	Versicherungsprämien (-beiträge).....	34	18,8	70	12,8	113	9,8	162	10,3	237	5,8
	darunter:										
37	für private Krankenversicherung.....	(2)	(1,1)	6	1,1	13	1,1	40	2,6	125	3,1
38	für Kfz-Versicherung.....	15	8,3	34	6,2	58	5,0	68	4,3	64	1,6
39	Tilgung und Verzinsung von Krediten ²⁾	23	12,7	70	12,8	241	20,9	370	23,6	798	19,7
	darunter:										
40	Zinsen für Baudarlehen u.Ä.	(3)	(1,7)	18	3,3	74	6,4	151	9,6	351	8,7
41	Zinsen für Konsumentenkredite ²⁾	2	1,1	5	0,9	10	0,9	8	0,5	20	0,5
42	Ausgaben für die Bildung von Sach- und Geldvermögen.....	50	27,6	300	54,8	621	53,8	773	49,3	2 528	62,4

1) Ohne Haushalte von Selbstständigen und Landwirten/-wirtinnen und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 EUR und mehr. -

2) Einschließlich Überziehungszinsen.

5 Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2002¹⁾
nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin
5.1 Deutschland
Durchschnitt je Haushalt und Monat

Lfd.-Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Soziale Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin									
		Beamter/Beamtin		Angestellte(r)		Arbeiter(in)		Arbeitslose(r)		Nichterwerbstätige(r)	
		EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%
01	Erfasste Haushalte (Anzahl).....	547		2 174		625		324		2 157	
02	Hochgerechnete Haushalte (1 000).....	1 606		10 577		6 917		1 991		14 156	
03	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit.....	4 264	76,6	3 598	79,0	2 977	77,2	171	11,7	133	6,1
04	Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit.....	(25)	(0,4)	12	0,3	/	/	/	/	(5)	(0,2)
05	Einnahmen aus Vermögen.....	538	9,7	389	8,5	354	9,2	114	7,8	312	14,4
06	Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen.....	539	9,7	421	9,2	422	10,9	1 079	73,6	1 537	70,8
	darunter:										
07	Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherung	41	0,7	73	1,6	51	1,3	68	4,6	1 055	48,6
08	öffentliche Pensionen.....	(37)	(0,7)	(12)	0,3	/	/	-	-	287	13,2
09	Arbeitslosenhilfe.....	/	/	7	0,2	10	0,3	394	26,9	5	0,2
10	lfd. Übertragung der Arbeitsförderung.....	(13)	(0,2)	17	0,4	34	0,9	351	23,9	7	0,3
11	Kindergeld.....	(98)	(1,8)	108	2,4	144	3,7	98	6,7	15	0,7
12	Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen...	203	3,6	135	3,0	90	2,3	98	6,7	184	8,5
13	Einnahmen aus Untervermietung.....	/	/	(1)	(0,0)	/	/	/	/	/	/
14	Haushaltsbruttoeinkommen.....	5 569	100	4 557	100	3 854	100	1 467	100	2 171	100
	abzüglich:										
15	Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag.....	875	X	674	X	387	X	16	X	55	X
16	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	130	X	592	X	585	X	28	X	105	X
17	Haushaltsnettoeinkommen.....	4 565	X	3 291	X	2 881	X	1 422	X	2 012	X
	zuzüglich:										
18	Einnahmen aus dem Verkauf von Waren.....	72	X	46	X	29	X	(4)	X	20	X
19	Sonstige Einnahmen.....	68	X	41	X	26	X	8	X	11	X
20	Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen.....	4 704	X	3 378	X	2 937	X	1 435	X	2 042	X
21	Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten.....	1 289	X	626	X	581	X	205	X	466	X
22	Private Konsumausgaben.....	3 095	100	2 261	100	2 123	100	1 270	100	1 650	100
23	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren.....	344	11,1	292	12,9	325	15,2	234	18,5	227	13,7
24	Bekleidung und Schuhe.....	168	5,4	134	5,9	104	4,9	51	4,0	76	4,6
25	Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung.....	858	27,7	709	31,3	682	32,0	471	37,1	614	37,2
26	Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände....	235	7,6	154	6,8	146	6,9	64	5,0	98	6,0
27	Gesundheitspflege	253	8,2	52	2,3	40	1,9	24	1,9	86	5,2
28	Verkehr.....	459	14,8	361	16,0	376	17,6	158	12,4	177	10,7
29	Nachrichtenübermittlung.....	71	2,3	62	2,7	60	2,8	48	3,8	42	2,5
30	Freizeit, Unterhaltung und Kultur.....	380	12,3	12	11,8	220	10,3	122	9,6	180	10,9
31	Bildungswesen.....	16	0,5	14	0,6	11	0,5	17	1,3	3	0,2
32	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen.....	190	6,1	129	5,7	94	4,4	41	3,3	79	4,8
33	Andere Waren und Dienstleistungen.....	122	3,9	89	3,9	75	3,5	40	3,1	68	4,1
34	Andere Ausgaben.....	2 372	100	1 338	100	1 047	100	282	100	618	100
	darunter:										
35	Freiw. Beiträge zur gesetzl. Krankenversicherung.....	15	0,6	106	7,9	(5)	(0,5)	(3)	(1,1)	19	3,1
36	Versicherungsprämien (-beiträge).....	297	12,5	112	8,4	95	9,1	46	16,3	75	12,1
	darunter:										
37	für private Krankenversicherung.....	218	9,2	37	2,8	10	1,0	5	1,8	32	5,2
38	für Kfz-Versicherung.....	46	1,9	39	2,9	48	4,6	22	7,8	22	3,6
39	Tilgung und Verzinsung von Krediten ²⁾	539	22,7	333	24,9	238	22,7	51	18,1	74	12,0
	darunter:										
40	Zinsen für Baudarlehen u.Ä.	235	9,9	136	10,2	97	9,3	16	5,7	25	4,0
41	Zinsen für Konsumentenkredite ²⁾	21	0,9	8	0,6	10	1,0	3	1,1	3	0,5
42	Ausgaben für die Bildung von Sach- und Geldvermögen.....	1 272	53,6	626	46,8	579	55,3	113	40,1	301	48,7

1) Ohne Haushalte von Selbstständigen und Landwirten/-wirtinnen und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 EUR und mehr. -

2) Einschließlich Überziehungszinsen.

5 Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2002¹⁾
nach sozialer Stellung des/-der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin
5.2 Früheres Bundesgebiet
Durchschnitt je Haushalt und Monat

Lfd.-Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Soziale Stellung des/-der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin									
		Beamter/Beamtin		Angestellte(r)		Arbeiter(in)		Arbeitslose(r)		Nichterwerbstätige(r)	
		EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%
01	Erfasste Haushalte (Anzahl).....	422		1 304		328		139		1 476	
02	Hochgerechnete Haushalte (1 000).....	1 408		8 808		5 544		1 268		11 520	
03	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit.....	4 241	76,1	3 702	78,6	3 117	77,3	180	11,9	143	6,3
04	Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit.....	(28)	(0,5)	(11)	(0,2)	/	/	/	/	(6)	(0,3)
05	Einnahmen aus Vermögen.....	572	10,3	436	9,3	404	10,0	147	9,7	362	15,8
06	Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen.....	525	9,4	420	8,9	404	10,0	1 067	70,7	1 557	68,1
	darunter:										
07	Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherung	(29)	(0,5)	71	1,5	(48)	(1,2)	(59)	(3,9)	988	43,2
08	öffentliche Pensionen.....	(42)	(0,8)	(14)	(0,3)	/	/	-	-	351	15,4
09	Arbeitslosenhilfe.....	/	/	(4)	(0,1)	/	/	400	26,5	(2)	(0,1)
10	lfd. Übertragung der Arbeitsförderung.....	/	/	12	0,3	(22)	(0,5)	336	22,3	(5)	(0,2)
11	Kindergeld.....	95	1,7	109	2,3	146	3,6	96	6,4	16	0,7
12	Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen...	208	3,7	138	2,9	94	2,3	110	7,3	217	9,5
13	Einnahmen aus Untervermietung.....	/	/	(2)	(0,0)	/	/	/	/	/	/
14	Haushaltsbruttoeinkommen.....	5 573	100	4 709	100	4 033	100	1 509	100	2 286	100
	abzüglich:										
15	Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag.....	879	X	710	X	421	X	(20)	X	66	X
16	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	117	X	597	X	609	X	30	X	102	X
17	Haushaltsnettoeinkommen.....	4 578	X	3 402	X	3 002	X	1 459	X	2 117	X
	zuzüglich:										
18	Einnahmen aus dem Verkauf von Waren.....	79	X	51	X	29	X	(5)	X	23	X
19	Sonstige Einnahmen.....	73	X	43	X	28	X	6	X	11	X
20	Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen.....	4 731	X	3 496	X	3 060	X	1 471	X	2 151	X
21	Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten.....	1 266	X	672	X	586	X	224	X	498	X
22	Private Konsumausgaben.....	3 142	100	2 327	100	2 217	100	1 312	100	1 727	100
23	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren.....	342	10,9	296	12,7	328	14,8	237	18,1	231	13,4
24	Bekleidung und Schuhe.....	170	5,4	138	6,0	109	4,9	49	3,8	80	4,6
25	Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung.....	887	28,2	750	32,2	727	32,8	497	37,9	658	38,1
26	Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände....	241	7,7	153	6,6	149	6,7	50	3,8	97	5,6
27	Gesundheitspflege	256	8,2	55	2,4	44	2,0	29	2,2	95	5,5
28	Verkehr.....	458	14,6	359	15,4	386	17,4	179	13,6	181	10,5
29	Nachrichtenübermittlung.....	70	2,2	63	2,7	60	2,7	50	3,8	43	2,5
30	Freizeit, Unterhaltung und Kultur.....	385	12,3	271	11,6	229	10,3	123	9,4	185	10,7
31	Bildungswesen.....	14	0,5	14	0,6	11	0,5	(18)	(1,3)	3	0,2
32	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen.....	196	6,2	134	5,8	96	4,3	42	3,2	84	4,9
33	Andere Waren und Dienstleistungen.....	122	3,9	93	4,0	78	3,5	39	2,9	70	4,1
34	Andere Ausgaben.....	2 306	100	1 417	100	1 063	100	277	100	657	100
	darunter:										
35	Freiw. Beiträge zur gesetzl. Krankenversicherung.....	15	0,7	116	8,2	(6)	(0,6)	/	/	22	3,3
36	Versicherungsprämien (-beiträge).....	300	13,0	115	8,1	93	8,7	44	15,9	82	12,5
	darunter:										
37	für private Krankenversicherung.....	224	9,7	41	2,9	11	1,0	(7)	(2,5)	39	5,9
38	für Kfz-Versicherung.....	45	2,0	38	2,7	46	4,3	(21)	(7,6)	23	3,5
39	Tilgung und Verzinsung von Krediten ²⁾	532	23,1	353	24,9	258	24,3	56	20,2	81	12,3
	darunter:										
40	Zinsen für Baudarlehen u.Ä.	232	10,1	146	10,3	109	10,3	(17)	(6,1)	28	4,3
41	Zinsen für Konsumentenkredite ²⁾	22	1,0	7	0,5	11	1,0	(4)	(1,4)	3	0,5
42	Ausgaben für die Bildung von Sach- und Geldvermögen.....	1 205	52,3	667	47,1	568	53,4	100	36,1	313	47,6

1) Ohne Haushalte von Selbstständigen und Landwirten/-wirtinnen und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 EUR und mehr. -

2) Einschließlich Überziehungszinsen.

5 Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2002¹⁾
nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin
5.3 Neue Länder und Berlin-Ost
Durchschnitt je Haushalt und Monat

Lfd.-Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Soziale Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin									
		Beamter/Beamtin		Angestellte(r)		Arbeiter(in)		Arbeitslose(r)		Nichterwerbstätige(r)	
		EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%
01	Erfasste Haushalte (Anzahl).....	126		870		297		185		681	
02	Hochgerechnete Haushalte (1 000).....	198		1 770		1 373		723		2 636	
03	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit.....	4 431	80,0	3 078	81,0	2 411	77,0	155	11,1	87	5,2
04	Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit.....	/	/	(20)	(0,5)	/	/	/	/	/	/
05	Einnahmen aus Vermögen.....	299	5,4	158	4,2	153	4,9	56	4,0	95	5,7
06	Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen.....	637	11,5	430	11,3	496	15,8	1 100	79,0	1 449	86,7
	darunter:										
07	Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherung	(127)	(2,3)	86	2,3	62	2,0	83	6,0	1 344	80,4
08	öffentliche Pensionen.....	/	/	/	/	/	/	-	-	/	/
09	Arbeitslosenhilfe.....	/	/	17	0,4	40	1,3	385	27,6	19	1,1
10	lfd. Übertragung der Arbeitsförderung.....	/	/	41	1,1	82	2,6	377	27,1	(13)	(0,8)
11	Kindergeld.....	122	2,2	101	2,7	137	4,4	100	7,2	8	0,5
12	Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen...	169	3,1	115	3,0	72	2,3	78	5,6	40	2,4
13	Einnahmen aus Untervermietung.....	/	/	/	/	/	/	-	-	/	/
14	Haushaltsbruttoeinkommen.....	5 538	100	3 802	100	3 132	100	1 393	100	1 671	100
	abzüglich:										
15	Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag.....	846	X	498	X	251	X	(10)	X	5	X
16	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	222	X	566	X	489	X	25	X	115	X
17	Haushaltsnettoeinkommen.....	4 469	X	2 738	X	2 393	X	1 358	X	1 551	X
	zuzüglich:										
18	Einnahmen aus dem Verkauf von Waren.....	(18)	X	20	X	(30)	X	(2)	X	(4)	X
19	Sonstige Einnahmen.....	27	X	31	X	16	X	12	X	9	X
20	Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen.....	4 514	X	2 789	X	2 439	X	1 372	X	1 564	X
21	Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten.....	1 452	X	397	X	558	X	170	X	327	X
22	Private Konsumausgaben.....	2 762	100	1 934	100	1 786	100	1 194	100	1 316	100
23	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren.....	363	13,1	271	14,0	312	17,5	230	19,3	210	16,0
24	Bekleidung und Schuhe.....	153	5,5	110	5,7	81	4,5	54	4,5	62	4,7
25	Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung.....	647	23,4	502	25,9	498	27,9	424	35,5	423	32,1
26	Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände....	196	7,1	156	8,1	134	7,5	87	7,3	106	8,0
27	Gesundheitspflege	226	8,2	37	1,9	25	1,4	16	1,3	48	3,7
28	Verkehr.....	465	16,9	370	19,1	336	18,8	121	10,2	155	11,8
29	Nachrichtenübermittlung.....	76	2,8	58	3,0	58	3,3	44	3,7	36	2,7
30	Freizeit, Unterhaltung und Kultur.....	346	12,5	242	12,5	186	10,4	121	10,1	160	12,2
31	Bildungswesen.....	(25)	(0,9)	12	0,6	9	0,5	(15)	(1,3)	(1)	(0,1)
32	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen.....	147	5,3	103	5,3	84	4,7	40	3,4	56	4,3
33	Andere Waren und Dienstleistungen.....	119	4,3	73	3,8	62	3,5	42	3,5	58	4,4
34	Andere Ausgaben.....	2 842	100	944	100	984	100	289	100	448	100
	darunter:										
35	Freiw. Beiträge zur gesetzl. Krankenversicherung.....	/	/	52	5,5	/	/	/	/	5	1,1
36	Versicherungsprämien (-beiträge).....	276	9,7	101	10,7	103	10,5	50	17,3	45	10,0
	darunter:										
37	für private Krankenversicherung.....	178	6,3	20	2,1	4	0,4	(1)	(0,3)	3	0,7
38	für Kfz-Versicherung.....	55	1,9	44	4,7	59	6,0	25	8,7	20	4,5
39	Tilgung und Verzinsung von Krediten ²⁾	590	20,8	233	24,7	157	16,0	41	14,2	45	10,0
	darunter:										
40	Zinsen für Baudarlehen u.Ä.	257	9,0	82	8,7	49	5,0	(13)	(4,5)	11	2,5
41	Zinsen für Konsumentenkredite ²⁾	20	0,7	10	1,1	8	0,8	2	0,7	2	0,4
42	Ausgaben für die Bildung von Sach- und Geldvermögen.....	594	20,9	419	44,4	622	63,2	137	47,4	250	55,8

1) Ohne Haushalte von Selbstständigen und Landwirten/-wirtinnen und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 EUR und mehr. -

2) Einschließlich Überziehungszinsen.